

# WEDDINGER Allgemeine Zeitung

08/20 • August 2020 • 2. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de

**Wir kaufen alle EDELMETALLE...**  
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!  
**Zahngold - Altgold**  
Schmuck - Münzen - Platin  
Silber - Zinn & Versilbertes  
Grüßdorfstr. 16 · Tegel  
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr  
Sa. 9-13 Uhr

**Schwäbische**  
Goldverwertung Reutlingen  
Waimer GmbH  
Tel. 07121/38 13 01  
Fax 07121/38 03 25  
www.waimergold.de 



## Umworbene Azubis

Der Technologie-Park Humboldtthain wirbt mit einer veränderten und mehr auf Jugendliche zugeschnittenen Ansprache um geeignete Auszubildende. **Seite 3**



## Drei Jahre Schonfrist für Karstadt am Leo Warenhaus schließt nun doch nicht – Veränderungen werden diskutiert

Fast zwei bange Monate dauerte es bis zur erlösenden Nachricht: Karstadt in der Müllerstraße schließt doch nicht. Anfang August unterzeichneten der österreichische Immobilien- und Einzelhandelskonzern Signa und der Berliner Senat eine Absichtserklärung, die drei von der Schließung bedrohte Karstadt-Filialen in Berlin retteten – auch die in der Müllerstraße. Der Senat verspricht im Gegenzug, Signa bei geplanten Bauvorhaben entgegenzukommen, der Bezirk hat finanzielle Unterstützung für die Fassadensanierung zugesagt. Karstadt

am Leopoldplatz bleibt laut Vereinbarung für zunächst drei Jahre geöffnet. Für viele Weddinger ist das Kaufhaus ein wichtiger Anlaufpunkt. Auch jene, die Kaufhäuser an sich in Zeiten des Onlinehandels für überholt halten, befürchteten einen jahrelangen Leerstand an dem zentralen Punkt im Wedding. Durch die Vereinbarung hat der Standort nun eine dreijährige Schonfrist – inklusive Verlängerungsoption bis 2030. Die Zeit, die jetzt bleibt, soll nach Ansicht vieler für Veränderungen an dem Standort genutzt werden. Im Rahmen der Unterstützungsaktion

#karstadterhalten hatte der Bezirk die Wünsche der Weddinger gesammelt. Auch das Bezirksamt selbst steuert Ideen bei. „Ich könnte mir eine Jelbi-Station im Parkhaus vorstellen“, sagt Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel. Das Tochterunternehmen der Berliner Verkehrsbetriebe sucht Standorte für Carsharing oder Elektroroller. Darüber stellt sich von Dassel vor, das bisher nahezu ungenutzte Dach als Begegnungsort zu etablieren – ein Dachgarten, „auf dem man zu günstigen Preisen essen und trinken und auch Musik hören kann“. Erste Gespräche

mit Signa und der Filiale hätten gezeigt, dass es eine Offenheit für diese Ideen gebe. Weiter diskutiert werde auch, ob Produkte von lokalen Start-ups aus den Bereichen Textil und Kunsthandwerk in das Warensortiment aufgenommen werden könnten. „Es ist jetzt wichtig, dass wir uns nicht nur freuen, dass Karstadt Wedding erhalten bleibt, sondern dass wir den Standort aktiv unterstützen, indem wir an der einen oder anderen Stelle auf den Online-Kauf verzichten und hier zeigen: Dieser Standort hat Zukunft“, hielt der Bezirksbürgermeister fest. **dh**

## Es will nicht ploppen

Während in anderen Bezirken temporäre Radwege aus dem Boden schießen, tut sich der Wedding schwer mit der Verkehrswende. Es will einfach nicht ploppen. **Seite 5**



## Ronny im Wedding

Ronny ist nun häufiger im Bezirk anzutreffen: Der frühere Hertha-Profi hat sich dem 1. FC Novi Pazar angeschlossen, der von Neukölln in den Wedding umgezogen ist. **Seite 7**



# GASTROFIX

by Lightspeed

## In eigener Sache Die WEZ im neuen Gewand

Liebe Leserinnen, liebe Leser, Sie haben es vielleicht schon beim Blättern in dieser Zeitungsausgabe bemerkt: Die WEZ sieht ein wenig anders aus, und die Rubriken tragen teilweise neue Namen. Weil mir bewusst ist, dass man das Gewohnte meist liebgewonnen hat, möchte ich darauf hier kurz eingehen. Unser Team hat die Corona-Zeit trotz auch in unserem Verlag herrschender Einschränkungen genutzt, um unsere Angebotspalette optisch und inhaltlich weiterzuentwickeln. Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir Ihnen ein noch attraktiveres Leseerlebnis schaffen können und eine kompaktere Orientierung in Ihrer Lokalzeitung ermöglichen.

Ebenfalls mag Ihnen aufgefallen sein, dass Sie nach der – ich möchte sagen – Durststrecke der letzten Monate eine etwas umfangreichere WEZ vor sich haben. Dies liegt unter anderem daran, dass wir Ihnen wieder unseren Veranstaltungskalender „WeddingERleben“ anbieten können. Aufgrund der oft einschneidenden Corona-Regeln für die Event-Anbieter aus Kultur, Sport und Alltagsleben kann er noch nicht den gewohnten Umfang erreichen; aber ich denke, wir alle haben gerade in diesen Zeiten gelernt, auch die kleinen Verbesserungen zu schätzen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Erkunden der Ausgabe und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

**Ihr Tomislav Bucek**  
Herausgeber

# Weste hilft bei Schlaganfalllähmungen

Anna Vonnemann erfindet medizinisches Gerät für ihre kranke Tochter Dindia

In einer Wohnung mit großen Flügeltüren und abgeschliffenen Dielen wohnen Anna Vonnemann und Dindia Gutmann. Mutter und Tochter. Weil die Tochter seit der Geburt an einer Lähmung aufgrund eines Schlaganfalls im Mutterleib leidet, hat die Mutter ein medizinisches Gerät erfunden. Eine einfache und doch auch irgendwie unglaubliche Geschichte. Eine Geschichte, bei der die meisten Zeitungsberichte über das Gerät ReMoD schreiben und nur wenige über das nötige tägliche Training.

„Ich liebe das Gerät“, sagt die heute 29-jährige Dindia Gutmann. Sie sagt es und strahlt. Obwohl das Gerät vor allem eines tut: Es piekt mit kleinen elektrischen Impulsen. „Man stellt es zunächst harmlos ein und steigert es, bis man den Impuls vermeiden will“, sagt sie. Es ist eine Methode, die ihr geholfen hat, entgegen allen ärztlichen Prognosen, selbstständig und sicher zu gehen. Deshalb liebt sie die



Dindia Gutmann mit einem ReMoD V5.0

Foto: as

Erfindung ihrer Mutter. Das Gerät, der „ReMoD V5.0 Typ 1, ist eine patentgeschütztes Gehhilfe zur Haltungs- und Bewegungskontrolle von Patienten mit neurologisch bedingten Haltungsproblemen“, heißt es auf der Webseite des Start Ups. Ein Start Up ist die Unternehmung in der Wohnung in der Reinickendorfer Straße, seitdem Carsten Maschmeyer 2017 in der Fernsehsendung „Die

Höhle der Löwen“ 200.000 Euro Startkapital zusagte. „Er ist bei allem Geschäftlichen menschlich in Ordnung“, sagt Anna Vonnemann über den Kapitalgeber. Nun geht es um die Aufnahme ins Hilfsmittelverzeichnis.

Hilfe leisten kann ReMoD bei Hemiparese. Das ist eine Krankheit, bei der die meisten Patienten nach einer Weile auf den Rollstuhl angewiesen sind. Weil

das Gehirn die Glieder nicht steuern kann, kommt es zu Fehlhaltungen und daraufhin zu schmerzhaften Gelenkschäden. Das helfende Gerät ist eine Weste, ein Bio-Feedback-Gerät. ReMoD steht für Remember-Motion-Device, was zu deutsch heißt: Gerät zur Bewegungserinnerung. „Registriert die Gehhilfe eine Abweichung von einer festgelegten Ideallhaltung, sendet sie dem Nutzer in Echtzeit elektrotaktile Signale auf die Oberfläche der Haut“, beschreibt die Website das Gerät. Allerdings steht dort auch: „Dieses Training ist das Herzstück des ReMoD-Rehabilitationsansatzes.“ Täglich eine Stunde üben Mutter und Tochter früher gemeinsam. Heute kann Dindia Gutmann allein üben. Das Gerät ist keine Wunderpille. Ohne den Willen zum täglichen Üben vermag es nicht viel auszurichten. Denn entstanden ist ReMoD aus der Idee, die mütterlichen Zurufe beim Training durch einen elektrischen Piek zu ersetzen. **as**

## Testplatz hinterm Rathaus Wedding

Bis Mitte August wurden nur wenige Coronatests pro Woche durchgeführt

Der neue Corona-Testplatz ist besser erreichbar. Ende Juli ist das Testzelt vom Bezirksrand an der Autobahn umgezogen zum Rathaus Wedding. Doch stark frequentiert wird der Platz nicht. Innerhalb von zwei Wochen haben 290 Personen den Open-Air-Testplatz genutzt.

Das teilte das Bezirksamt auf Anfrage mit. „In der Woche vom 27. Juli bis zum 2. August haben wir 200 Personen und vom 3. bis zum 9. August haben wir 89 Personen am neuen Standort getestet.“ Möglich wären 80 bis



Der Corona-Testplatz am Rathaus war nicht überfüllt.

Foto: as

100 pro Werktag, also 400 bis 500 Tests pro Woche. Auch

ein Vorortbesuch Mitte August bestätigt, dass am Testplatz kein Andrang herrscht. Damit sind derzeit im Bezirk Mitte deutlich mehr Tests möglich. Allerdings nur, falls die Labore, in die Abstriche eingeschickt werden, mit der Arbeit nachkommen.

Für den Senat, der die Laborkosten trägt, ist das Testen nicht billig. Im Schnitt zahlt er für einen Coronatest 90 Euro. Das Geld erhält das Landeslabor Berlin-Brandenburg. Zum Vergleich: Von den Krankenkassen erhalten Labore 39,50 Euro. Das hat das Bun-

desgesundheitsministerium festgelegt. Die Pauschale wird „für Leistungen der Labordiagnostik einschließlich der Laborleistungen, Versandmaterial und Transportkosten“ gezahlt. Für Bürger ist der Coronatest am Rathaus kostenlos. Anders als in Bayern kann der Testplatz allerdings nicht auf eigenen Wunsch aufgesucht werden. Voraussetzung für den kostenlosen Test ist der „Kontakt mit einer nachweislich infizierten Person“, wie das Bezirksamt sagt. Termine vergibt das Gesundheitsamt. **as**

## Wie auf Sie zugeschnitten

Mit unseren Zeitschriften erreichen Sie Gründer und Entscheider, Sport-, Medien- und Lokalinteressierte



**RAZ Verlag**

EINFACH MEHR DAVON

Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin · Tel.: (030) 43 777 82-0 · Fax (030) 43 777 82-22 · E-Mail: info@raz-verlag.de



**Jetzt  
Mediadaten  
anfordern!**

(030) 43 777 82-0 oder  
info@raz-verlag.de

# Auszubildende gesucht

Technologiepark Humboldthain wirbt um Nachwuchs



Technologiepark Humboldthain auf dem früheren AEG-Gelände Foto: as

Messen und Werbeanzeigen sind aufwändig und bergen für Unternehmen das Risiko, auf junge Menschen zu stoßen, die ihre Ausbildung abbrechen. „Eine Ausbildung ist aus Sicht einer Firma eine hohe Investition“, so René Mühlroth. Er ist im Verein Technologiepark Humboldthain (über den TPH siehe unten stehenden Artikel) zuständig für den Arbeitskreis Personal und Ausbildung. Er ist Experte für Nachwuchsgewinnung aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit als leitender Manager bei der Teach-Com Edutainment gGmbH. René Mühlroth ist überzeugt, dass es sich für Unternehmen lohnt, „strategisch“ an die Gewinnung von Auszubildenden heranzugehen. Das Wort strategisch steht in der

Managersprache für langfristig. Seine Methode, geeignete Auszubildende zu finden, heißt P3. Das Kürzel steht für Potentiale, Planspiele und Praxis. Entstanden ist P3 aus Erfahrungen mit Betriebsenkundungen. „Da kommen dann Schüler ohne Interesse“, wenn man glaubt, einfach die Werkstore zu öffnen, reiche aus. Auch Unternehmen „müssen lernen, dass Schüler eine andere Ansprache brauchen als chinesische Investoren“.

Im ersten Schritt ermittelt René Mühlroth Potentiale im Sinne von Interessen und Neigungen. So weiß er, welche Schüler sich überhaupt für technische Berufe interessieren, die Mitgliedsunternehmen des TPH brauchen. Im zweiten Schritt organi-

siert er jugendgemäße Planspiele wie das Wasserspiel. Hier muss ein Team eine geeignete Rohrverbindung austüfeln. Diese Spiele nutzt er, um Begriffe der Arbeitswelt leicht verständlich und anschaulich zu machen. Erst im dritten Schritt geht es in die Betriebe. „Gern an einem Termin außerhalb der Schulzeit“, so könne man sehen, wer nachhaltig Interesse habe. Außerdem können an einem Nachmittagstermin eher Eltern bei der Betriebsexkursion mit dabei sein. „Gerade Eltern sind sehr fixiert auf das Abitur“, wenn man mit ihnen ins Gespräch kommt, könne es gelingen, Vorurteile über die Ausbildung wie spätere Verdienstmöglichkeiten auszuräumen.

Die auf diese Weise aufwändig gewonnenen Kontakte sind für die Unternehmen sehr wertvoll bei der Suche nach geeigneten Bewerbern für einen Ausbildungsplatz. „Eine schlechte Mathenote kann eine Firma durch entsprechende gezielte Schulung ausgleichen, fehlende Motivation ist nicht änderbar“, fasst René Mühlroth den Vorteil seiner Methode zusammen. Für das TPH arbeitet er im Wedding mit der Ernst-Reuter-Oberschule zusammen. Auch die Gustav-Falke-Grundschule zählt zu den Kooperationspartnern. Finanziert wird seine Arbeit über eine öffentliche Förderung. **as**

## Zukunftsort Humboldthain

Technologiepark vernetzt Forschung und Unternehmer

„Unser Wunsch ist, dass im Idealfall der Taxifahrer am Flughafen beim Reiseziel TPH antwortet: Welches Unternehmen dort?“ Eckart Eysler, Vorstand im Verein TPH – Technologiepark Humboldthain – will den Standort rund um das ehemalige AEG-Gelände bekannt machen. Mehrere Unternehmen haben sich in dem Verein TPH zusammengeschlossen, um sich für ihre Interessen einzusetzen. Eine Aufgabe übernimmt der Arbeitskreis Marketing. Der Name TPH soll bekannter werden. Eine andere Aufgabe übernimmt der Arbeitskreis Personal und Ausbildung – siehe nebenstehenden Artikel.



Eckart Eysler vom Vorstand TPH

Auch wenn das Kürzel TPH noch nicht allen geläufig sein mag, der Standort südlich des Humboldthains ist bei Unter-

nehmen gefragt. Denn viele Gewerbeflächen im Herzen Berlins gibt es nicht. Doch der Standort ist kein schlichter Gewerbepark, denn hier

sind auch die TU Berlin und das wissenschaftliche Fraunhofer-Institut angesiedelt. Vorbild für das TPH ist der Technologiepark Adlershof. Dort arbeiten Wissenschaft und Wirtschaft eng zusammen. Wie Adlershof ist der Standort Humboldthain einer von elf Zukunftsorten Berlins. Zukunftsorte sind Orte, an denen die Senatsverwaltung für Wirtschaft „Netzwerkstrukturen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft schaffen“ möchte.

Am Humboldthain arbeiten tausende Fachkräfte. Neben dem alten AEG-Gelände zählt das TPH die Unternehmen in der Wattstraße, die Industrieunternehmen Takata, Joyson und Pierburg in der Hussitenstraße und die Start-Up-Büros Enter und Grow zum Standort. **as**

# BORSIG



**AUSBILDUNG BEI BORSIG -  
JETZT FÜR 2021 BEWERBEN**

## BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen „Made in Berlin“.

BORSIG bietet Abhitzesysteme, Spaltgaskühler, Kratzkühler, Membrantechnologie, Armaturen sowie einen umfangreichen Kraftwerks- und Industrieservice.

Qualität, Hochtechnologie und hochqualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für unseren weltweiten Erfolg.

➔ [www.borsig.de](http://www.borsig.de)

BORSIG GmbH

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: [info@borsig.de](mailto:info@borsig.de)

Egellsstraße 21

13507 Berlin



## Wahlkreise für Berlinwahl

Im Herbst 2021 wählt Berlin. Neben den Mitgliedern des Abgeordnetenhauses wird auch die Bezirksverordnetenversammlung neu besetzt. Die Vorbereitungen beginnen bereits jetzt. Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel hat dem Bezirksparlament die Einteilung der Wahlkreise zur Kenntnis gegeben. Demnach wird der Bezirk Mitte in sieben Wahlkreise eingeteilt, denen jeweils ungefähr 36.000 Wahlberechtigte zugeordnet sind. In der Vorlage ist auch die rechtliche Grundlage für den Zuschnitt erklärt: „Die Zahl der Wahlkreise bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus, die auf jeden Wahlkreisverband (Bezirk) entfallen, ist so zu bestimmen, das auf alle Wahlkreise eine möglichst gleich große Anzahl von Deutschen entfällt.“ Im Bezirk Mitte waren am 31. Dezember 2019 genau 253.933 Deutsche Einwohner gemeldet. **dh**

# Poetry Slam – die Kraft der Worte

Kiezpoeten sehen sich als „Dichter, die Unternehmer wurden“

Kreativwirtschaftler ist ein Begriff, den die Kiezpoeten sicher nicht zur Selbstbeschreibung wählen würden. Dazu sind sie dann doch zu sehr Dichter. Sie mögen Poesie-Startup als Bezeichnung für ihr Unternehmen. Jesko Habert und Ortwin Bader-Iskraut gehören zum Kern der Kiezpoeten, eines Kollektivs, das Kulturveranstaltungen wie Poetry Slams, Lesebühnen, Songslams oder Comedyshows organisiert. Aber sie stehen auch selbst als Slamer auf der Bühne und tragen ihre eigenen amüsanten Texte vor.

„Als Kiezpoeten können wir neue Formate ausprobieren, was wir einzeln nicht könnten“, sagen die beiden. Kiezpoeten ist der Name für das Unternehmen Habert, Bader-Iskraut, Neumann GbR. Ein neues Format bezeichnen sie wie Manager auch als eine Investition. Sie wissen, dass Durststrecken durchgehalten werden müssen. Sprechen davon, dass gute Veranstaltungen



Slammerin Lina Sprenger in Aktion

Foto: as

die weniger erfolgreichen querfinanzieren. Die unternehmerische Sprache ist den jungen Dichtern genauso geläufig wie Sprache, die für die Unterhaltung bei einem Vorlese-Abend nötig ist. 28 bis 32 Jahre sind sie alt und haben Kiezpoeten 2015 gegründet. Zuvor hat jeder eine eigene Show veranstaltet.

Als Kollektiv schaffen sie mehr, bringen durchschnittlich zehn Unterhaltungsabende pro Monat auf die Bühne. Auf Ihrer Webseite werben sie mit dem Spruch „Wir bringen Slam zu dir“. Und das ist wörtlich gemeint. Für Geburtstage oder für einen Firmenworkshop kann man sich einen Dichter bu-

chen. Außerdem denken sie sich innovative Formate aus. Im Wedding organisieren sie am 10. Oktober einen Secret Slam. Dahinter verbirgt sich eine Schnitzeljagd.

Die Gäste müssen den Weg zu den Autoren durch das Lösen von Rätseln erst herausfinden. Um die Corona-regeln einzuhalten, müssen sich die Gäste bei dieser vierten Ausgabe des Secret Slams als Vierer- oder Sechserteam anmelden. „Angelehnt ist die Idee des Secret-Slams an Escape-Spiele, bei denen auch Rätsel gelöst werden müssen“, sagt Jesko Habert. Er wollte einem klassischen Poetry Slam noch „etwas draufsetzen“, ein wenig mehr „Spaß geben“.

Im Wedding organisieren die Kiezpoeten im Kino Alhambra am 12. September ein „Best of Poetry Slam“. Im Kindertheater Atze präsentieren sie den „Slam der Jugend“. Und ihr Büro, getarnt als Café Rosa, haben sie in der Torfstraße 23 bezogen. **as**

## Bald rauf und wieder runter am Nauener Platz?

Erste Fahrt des Lifts an der Station der U9 soll noch 2020 starten – Alle Bahnhöfe sollen barrierefrei werden

In den sozialen Netzwerken spotten einige über die ewige Baustelle am U-Bahnhof Nauener Platz. Nun teilt die BVG mit: „Die Inbetriebnahme des Fahrstuhls soll voraussichtlich Ende August erfolgen.“ Die Verzögerung der Bauarbeiten erklären die Berliner Verkehrsbetriebe so: „Nachdem der Rohbau wie geplant im Herbst 2019 fertiggestellt war, ergaben sich Probleme bei der Bereitstellung der Straßenfläche für den Gerüstbau.“ Doch nachdem der Lift im Rohbau auf der Schulstraße zu sehen war, fragten Anwohner,



Fahrstuhl am Nauener Platz bald fertig

Foto: as

warum die Bauarbeiten weiterhin stockten. Der Grund nun: „Anschließend gab es in der Endfertigstellung Lieferengpässe einiger Bauteile durch die Corona-Krise“. Mit dem Einbau des Fahrstuhls

soll die U-Bahn-Station an der U9 barrierefrei werden. Menschen mit Kinderwagen, Ältere oder Rollstuhlnutzer sollen ohne Treppen den Bahnsteig unter der Erde erreichen können.

Außerdem baut die BVG einen zusätzlichen Treppenausgang zur Schulstraße. Auch dieser sorgte wegen Fragen des Brandschutzes für Verzögerungen. 3,5 Millionen Euro kostet der gesamte Umbau des U-Bahnhofes. „Der Kostenrahmen wird eingehalten“, sagt die BVG. Zum gesamten Bauauftrag gehört neben dem Fahrstuhl und dem

neuen Eingang auch eine Verlegung einer Bushaltestelle. Die Bauarbeiten starteten im Jahr 2018.

Ziel des Landes Berlin ist es, bis zum 31. Dezember 2021 alle U- und S-Bahnhöfe durch Fahrstühle oder Rampen barrierefrei erreichbar zu machen. Die BVG hat 132 ihrer derzeit 173 Bahnhöfe (ohne U5-Verlängerung) hindernisfrei umgebaut. Bis zum geforderten Stichtag werden „voraussichtlich 160 Bahnhöfe fertiggestellt sein beziehungsweise im Bau sein“. Damit würde das ursprüngliche Ziel des Landes Berlins ver-

fehlt. Nach Angaben der BVG liegt das auch an „behördlichen Genehmigungsverfahren, die sich teilweise über mehrere Jahre hinziehen“. Nach Zahlen aus dem Jahr 2007 haben in Mitte rund zehn Prozent der Menschen einen Schwerbehindertenausweis. Die Hälfte von ihnen sind 65 Jahre und älter. Den U-Bahnhof Nauener Platz eröffnete die BVG am 30. April 1976. Seit Ende 2018 steht die Station zusammen mit zwölf weiteren als Beispiel für den West-Berliner U-Bahn-Bau unter Denkmalschutz. **as**

**RDM**  
RHEINISCHE  
DRUCKMEDIEN

Druck  
braucht  
Durchblick.

Rheinische DruckMedien GmbH

Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe

Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf

Tel. 0211 505-1714

team@rheinschdruckmedien.de

www.rheinschdruckmedien.de



# Es plopt nicht auf der Müllerstraße

Die Verkehrswende lässt im Wedding noch eine Weile auf sich warten

Wenn sich im Wedding bei der Verkehrswende in den zuständigen Behörden vieles im Kreis dreht und nur wenig vorwärts, dann geht es dem einen noch immer viel zu schnell und dem anderen extrem zu langsam. Nur wenige Themen spalten die Gesellschaft derart stark. Aber woran liegt es, dass im Wedding die Radwege nicht aufploppen, während andere Bezirke zahlreiche temporäre Radwege einrichten? Die Abgeordnete Maja Lasić von der SPD hat im Juli beim Senat nachgefragt und diese Antworten erhalten.

Auf der Müllerstraße ist ein Radweg zwar noch nicht da, aber es wird über eine neue Aufteilung der Spuren nachgedacht. „Die bisherige Verkehrsanlagenplanung zur Müllerstraße wird aktuell auf Grundlage des Berliner Mobilitätsgesetzes überarbeitet.“ Zunächst hatte der Bezirk nicht eine durch Poller geschützte eigene Fahrradspur geplant. Damit diese Protected Bike Lane kommen kann, wird nun neu geplant. Probleme bereitet dabei, dass „die bauliche Verschmälerung des bisher breiten Mittelstrei-



Nur eine Baustelle, kein Pop-Up-Radweg auf der Müllerstraße Foto: as

fens erforderlich“ ist. Weitere Schwierigkeit: „Die Müllerstraße ist im Randstreifen eng mit Ladezonen, Taxiständen und Bushaltestellen belastet.“

Für die Badstraße gibt es „noch keine konkreten Planunterlagen“. An dieser Stelle wird noch abgewartet, ob und wie der Panke-Trail,

eine Radschnellverbindung von Mitte nach Buch, die Geschäftsstraße queren soll. Mit anderen Worten: Hier wird bis zu einem fertigen Radweg noch viel Zeit vergehen.

Auch bei der Brunnenstraße wird absichtsvoll gewartet. Weil „weitgehend Schrägparken auf dem Gehweg keine verkehrssichere

Umsetzung von Radverkehrsanlagen“ erlaubt, will der Bezirk warten, bis die Parkraumbewirtschaftung kommt. 2021/22 könnte wegen der Parkzone der Parkdruck nachlassen und damit könnten Parkplätze wegfallen. Das soll dann „geprüft“ werden. Als einigen Radfahrern die Geduld riss und sie eigenmächtig in einer nächtlichen Aktion eine Fahrspur als Radweg ummarkierten, sprach das Bezirksamt auf Twitter von Sachbeschädigung.

## Extra-Spur für M27

Für heftige Töne in sozialen Netzwerken sorgen auch neue Busspuren. Auf der Prinzenallee zwischen Badstraße und Osloer Straße soll auf einer Länge von 400 Metern bis 2021 eine exklusive Spur für den für Verspätungen anfälligen Bus M27 kommen. Der Beschluss dazu stammt vom 13. September 2019. Probleme hier: „Es müssen dafür Schwerbehindertenplätze versetzt bzw. entfernt werden, und eine Radverkehrsanlage muss entfernt werden.“ as

## Kunstwerk für Schule

Der Neubau der 48. Grundschule in der Boyenstraße soll mit einem Kunstwerk ergänzt werden. Ein Jury hat nun einen Entwurf aus den Wettbewerbsbeiträgen ausgewählt. Gewonnen hat der Entwurf „Zu den Sternen/Das Universum der Dinge“ von Jorn Ebner. Danach sollen die Wände der Treppenkaskaden mit einem Karo-Muster bemalt werden, das sich an Kartographien orientiert. Das Thema Sternkonstellation und Universum soll auch die künftige Namensgebung der Schule beeinflussen. Die Kunst am Bau wird im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive und des Neubaus für die 48. Grundschule realisiert. Die Gesamtkosten dafür betragen 150.000 Euro. Alle Wettbewerbsbeiträge werden bis zum 4. September am Bauzaun der Schule, Boyenstraße 1-9 vorgestellt. Die Siegerarbeit soll 2021/22 umgesetzt werden. dh

! Mehrwertsteuer gesenkt!  
Preise gesenkt!  
Garantiert günstiger!

122 Jahre  
**DOMEYER**  
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz  
... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2020 • 122 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

122 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

62 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.


*... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!*  
**Versprochen!**

Cornelia und Matthias Domeyer

**Kompetenz seit 122 Jahren!**  
1898 - 2020  
**DOMEYER**  
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN  
Scharnweberstraße 130 - 131  
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)  
Telefon 030 - 4170663 • [www.moebel-domeyer.de](http://www.moebel-domeyer.de)



**Kostenlos**  
in unserem Parkhaus

Autobahn A 111 aus Richtung Tegel/Hennigsdorf/Oranienburg  
Autobahn A 105  
Flughafen Tegel  
Autobahn A 111 aus Richtung Charlottenburg / Avus / Potsdam



**ISTAF**  
BERLIN

SONNTAG  
13. SEPTEMBER 2020  
OLYMPIASTADION  
BERLIN

berlin  
Sportmetropole

SPIELBANK BERLIN



Messe Berlin



BSR



Getränke  
HOFFMANN

LASERLINE



ARD 1



eventim+

# Handballer schlagen Alarm

Verantwortliche von Turnsport sauer über die Hallensituation



In diese Halle wollen die Turnsport-Handballer endlich wieder rein.

Foto: bek

Die Handballer von Turnsport 1911 schlagen Alarm. In einem Brief an den Sportstaatssekretär Aleksander Dzembitzki weist der Vorsitzende Joachim Kurth auf die leidige Hallensituation hin und bittet um Hilfestellung. Es geht nach wie vor um die Sporthalle des Oberstufenzentrums Kommunikation-Information-Medientechnik (KIM) an der Osloer Straße 23-26/Ecke Koloniestraße, die Turnsport seit dem 11. November 2015 nicht mehr nutzen konnte.

„Wir mussten damals die Halle innerhalb von zwei Stunden mit allen Gerätschaften verlassen. Am 23. März 2017 wurde die Halle freigezogen, wir warten nun schon seit 29 Monaten auf unseren Wiedereinzug. Vorgesehen war mal der April 2018“, teilt Kurth in dem Schreiben mit, das gleichzeitig an den Landessportbund Berlin (LSB) und den Handballverband Berlin (HVB) ging.

Ende Juli habe Kurth von einem Mitarbeiter des Sportamts Mitte erfahren, dass die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) eine

Freigabe der Halle erst für die 40. Kalenderwoche, also Ende September, in Aussicht gestellt habe – und das auch nur „eventuell“. Der Mitarbeiter des Sportamts habe zudem noch gesagt, dass die BIM bisher noch jeden angeordneten Termin verschoben habe. Kurth kann das nicht verstehen. „Wir haben neben vielen Berufsbildern auch Bauingenieure, Elektro- und Tischlermeister im Verein und keiner kann die angeblichen Schwierigkeiten bei der Renovierung nachvollziehen.“

Alle Schreiben an das Bezirksamt und auch an die Senatskanzlei seien nicht beantwortet worden, und auf Anrufe bei der BIM seien keine Auskünfte erfolgt. Joachim Kurth zeichnet abschließend ein düsteres Bild. „Ohne tatkräftige Unterstützung droht uns schlimmstenfalls sogar die Vereinsauflösung.“

Nico Schenker hat sich seine eigenen Gedanken zur ganzen Misere gemacht. „Dem Verein war es 2015 eine Herzensangelegenheit, den geflüchteten Menschen zu helfen und die Halle zu räumen. Im Mai 2017 wurde

die Halle wieder frei, und nun begann die unendliche Geschichte“, sagt der Abteilungsleiter Handball bei Turnsport 1911. Allein für die Aufnahme der verursachten Schäden habe man ewig gebraucht. Das Ergebnis: Kaputtes Parkett, zerstörte Toiletten und Duschen, die übrigens erst im Jahr zuvor neu installiert worden waren. Die europaweite Ausschreibung für die ausführenden Bauunternehmen habe auch noch jede Menge Zeit gekostet.

2019 ging auch noch die Parkettverlegefirma pleite. Neue Ausschreibung, neue Firma. Schenker: „Aber wer nun dachte, es geht voran, der irrte. Plötzlich fehlten Gelder für den Weiterbau.“ 80 Prozent der Kinder und 40 Prozent der Erwachsenen verließen den Verein, weil Training im Kiez einfach nicht möglich war. Schenker fühlte sich an einen bekannten Spruch eines ehemaligen Regierenden Bürgermeisters erinnert: „Berlin: arm, aber sexy, hat Klaus Wowereit mal gesagt. Dass sich das heute auf unseren Verein anwenden lässt, hätte ich nie gedacht.“ **bek**

## Zwei überstehen die Qualifikation

Der Wedding ist mit vier Vereinen im AOK-Pokal dabei

Die ersten Spiele der neuen Saison im AOK-Landespokal sind bereits Geschichte. In der Qualifikation zur ersten Hauptrunde setzten sich am 23. August zwei Weddinger Fußballklubs durch. Der SV Nord Wedding bezwang in einem Duell zweier A-Ligisten Eintracht Südring mit 3:1. Die Treffer für die Weddinger erzielten in einem heißen Spiel an der Kühnemannstraße

Chaari zum 1:0, Irlle per Foulelfmeter zum 2:1 und Mouseli zum 3:1-Endstand. Ebenfalls in der 1. Hauptrunde steht auch Norden-Nordwest 98. Die Elf von Trainer Uwe Rose bezwang nach zweimaligem Rückstand den 1. FC Marzahn am Ende mit 3:2. Den Siegtreffer markierte in der 90. Minute Zeleke. Der WFC Corso/Vineta indes schied mit 2:4 gegen Kickers Hirschgarten aus.

Die 1. Hauptrunde findet am 12./13. September statt. Dann greifen auch der BSC Rehberge und der Landesligist BFC Meteor 06 ins Geschehen ein. Meteor tritt dann beim Grünauer BC an, Rehberge muss zum MSV Normannia 08 ins Märkische Viertel. Nord Wedding steht zu Hause vor einer schweren Aufgabe gegen den 1. FC Wilmersdorf, NNN 98 tritt bei Steglitz GB an. **bek**

# Der Hammer: Ronny kickt jetzt in der 6. Liga

Der Ex-Herthener verstärkt den 1. FC Novi Pazar – Der Berlin-Ligist zieht von Neukölln in den Wedding um

Es war in diesem Jahr die Sensation im Berliner Amateurfußball schlechthin: Am 14. August verkündete der Berlin-Liga-Aufsteiger 1. FC Novi Pazar medienwirksam im Estrel-Hotel die Verpflichtung von Ronny für die neue Saison. Der ehemalige Hertha-Profi aus Brasilien mit dem Hammer im schussgewaltigen linken Fuß war in den letzten Juli-Tagen in Berlin eingeflogen. Der 34-Jährige wollte sich hier fit halten und Angebote sondieren. Zwei Berater gingen auf die Suche. Dass dann Novi Pazar, der Nachfolgeverein des 1. FC Neukölln, den Zuschlag erhielt, war sogar dem ARD-Morgenmagazin eine kleine Geschichte wert.

Was das alles mit dem Wedding zu tun hat? Eine Menge: Novi Pazar trägt seine Heimspiele in der Berlin-Liga in dieser Saison im Wedding aus, entweder auf der Sportanlage Gustav Böß an der Koloniestraße oder auf der Hanne-Sobek-Sportanlage an der Osloer Straße, wo früher – vor dem Bau des Amateurstadions auf dem Olympiagelände – die Amateure von Hertha BSC beheimatet waren.

„Ich wollte weg aus Neukölln“, sagt Novi-Präsident Resad Halilovic. Der Wedding soll das neue Zuhause werden. Zur Saisonöffnung mit Fototermin lud der Verein in der vergangenen Woche auf die Anlage an der Kolonie-



Die Mannschaft von Novi Pazar bei der Präsentation samt Fototermin am 20. August auf der Sportanlage Gustav Böß in der Weddinger Koloniestraße. Ronny steht in der dritten Reihe ganz links. Foto: bek



Daumen hoch: Novi-Pazar-Boss Resad Halilovic und seine wertvollste Neuerwerbung Ronny. Foto: bek

straße, wo übrigens auch drei Tage später das erste Punktspiel gegen Fortuna Biesdorf stattfand. Wer also Ronny Heberon Furtado de Araújo, wie der Mittelfeldspieler mit vollem Namen heißt, bei seinen gefürchteten Distanzschüssen oder Freistößen mal live aus nächster Nähe sehen will, der hat es nicht weit. Und Zuschauer sind ja seit dem 20. August bei Amateurfußballspielen in Berlin wieder zugelassen.

Zum Saisonstart am 23. August gegen Fortuna Biesdorf aber fehlte Ronny noch. Zum einen war die Spiel-

berechtigung aus Brasilien nicht pünktlich in Berlin eingetroffen, zum anderen ließ der neue Trainer Denis Drnda durchblicken, dass Ronny noch Trainingsrückstand habe und es noch etwas dauern könnte mit seinem ersten Einsatz.

Die nächste Möglichkeit dazu gibt es schon am kommenden Sonntag, 30. August. Um 14.30 trifft Novi Pazar erneut an der Koloniestraße auf den Frohnauer SC. Zum Saisonstart gegen Biesdorf kam Novi Pazar mit seinen vielen Neuzugängen nicht über ein torloses Remis hin-

aus. Da wartet auf Drnda und sein Team viel Arbeit. Ob nun Ronnys Verpflichtung mehr als ein PR-Gag ist, wird sich zeigen.

Finanziert wird er nicht aus der Vereinskasse, sondern von einem Sponsor aus Österreich, der mit Halilovic befreundet ist. Auf jeden Fall ist bei Novi Pazar der höchstklassige Fußball auf Weddinger Plätzen zu sehen. Der eigentliche Weddinger Verein Berliner AK 07, der zwei Klassen höher in der Regionalliga angesiedelt ist, spielt ja bereits seit einigen Jahren im Poststadion in Moabit. **bek**

## Saisonstart ist für Ende September geplant

Beim Weddinger Eishockeyverein FASS fiebert man der Veröffentlichung des neuen Spielplans entgegen

Die Verantwortlichen von FASS Berlin fiebern dem 31. August entgegen. An diesem Tag soll der Spielplan der Hauptrunde in der Eishockey-Regionalliga Ost veröffentlicht werden. Bei der Planung geht die Regionalliga Ost davon aus, dass der Spiel-

betrieb mit Umsetzung des Hygiene- und Zuschauerkonzepts, welches DEB, DEL und DEL2 kürzlich veröffentlicht haben, aufgenommen werden kann. Die Vereine arbeiten gemeinsam mit den Stadionverwaltungen daran, das Konzept an die örtlichen Ge-

gebenheiten anzupassen. Der Saisonstart ist für Ende September geplant. Das wurde bei der zweiten Ligatagung dieses Sommers bekannt gegeben, die als Videokonferenz durchgeführt wurde.

Unterdessen gab FASS drei weitere Vertragsverlän-

gerungen bekannt. Mit Sebastian Eickmann bleibt den Weddingern ein Eckpfeiler der Defensive erhalten. Der 2018 aus Herne gekommene 30-Jährige geht in seine dritte Saison bei FASS. Drei Jahre länger dabei ist der gerade 22-jährige Dennis Merk, der

im Januar 2015 kurz nach seinem 17. Geburtstag sein Debüt für FASS in der Oberliga Ost feierte. Seit einem Jahr bereichert der junge Philipp Hermann das Spiel der Weddinger. Auch mit dem 21-Jährigen wurde der Vertrag verlängert. **bek**

## WIR SUCHEN DICH!



**Gaswartungsmonteur/in**  
für unsere Gaswartungsabteilung.  
Vielseitige Geräteherstellerefahrung  
ist erwünscht.

**Servicetechniker/in**  
für Wartung, Instandhaltung &  
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:

Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG  
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin  
oder per E-Mail an: [bewerbung@theodor-bergmann.de](mailto:bewerbung@theodor-bergmann.de)

## Meteor startet gegen den LBC

Eine Woche nach der Berlin-Liga nehmen auch die Spielklassen darunter den Spielbetrieb wieder auf. Das Hauptaugenmerk im Wedding liegt dabei auf dem BFC Meteor 06, der in der 2. Abteilung der Landesliga an den Start geht. Zum Auftakt steht am kommenden Sonntag auch gleich ein Heimspiel an. Gegner ist um 13 Uhr auf dem Platz an der Ungarnstraße der Lichtenrader BC.



Spielt auch in der neuen Saison für Meteor: Angreifer Aytac Herdem. Foto: bek

Durch den coronabedingten Abbruch, nach dem es nur Aufsteiger, aber keine Absteiger gab, kommt auf die Vereine in den aufgeblähten Ligen ein knackigeres Programm als in den Jahren zuvor zu. In der Staffel, in der Meteor spielt, gehen 18 Mannschaften statt wie bisher 16 Teams in die Saison. Das bedeutet 34 anstatt 30 Spieldate. Nur der Meister steigt direkt auf, der Zweite muss in die Relegation gegen den Zweiten der anderen Staffel. Aber aus jeder Abteilung steigen wie übrigens auch in der Berlin-Liga fünf Vereine ab. Ein Hauen und Stechen ist also programmiert. Bleibt zu hoffen, dass Meteor einen besseren Start als in der Vorsaison erwischt und sich aus Scharmützeln im Tabellenkeller diesmal heraushalten kann. **bek**

## Lieblingsorte im Wedding

Kiezraum sammelt Lieblingsorte im abgehängten Stadtteil

Ewelina und Martin Barthel sind sich sicher, dass die Menschen auch in einem Stadtteil wie dem Wedding ihre Lieblingsorte haben. Sie sind auf der Suche nach der Innensicht, der von außen geäußerte Satz „Der Wedding kommt“ interessiert sie nicht. Sechs Lieblingsorte haben sie durch eine Befragung von Menschen im zentralen Wedding herausgefunden. Neben erwartbaren schönen Orten wie dem Himmelbeet oder dem Pankweg gehören für die Anwohner rund um die Pankstraße offenbar auch der Leopoldplatz und der Nettelbeckplatz zu ihren Lieblingsorten. „Es gibt hier immer was zu sehen, man trifft Leute, es gibt Cafes, aber auch Veranstaltungen des Weddingorchesters“, fassen Ewelina und Martin Barthel die Meinungen aus den Umfragen zusammen. Der Nettelbeckplatz landet in ihrer Statistik auf Platz 5 der Lieblingsorte und damit noch vor der Wiesenburg. Befragt wurden nach Anga-



Ewelina und Martin Barthel suchen Kiezräume

Foto: as

ben des Ehepaars etwa 280 Menschen. Für das Ehepaar Barthel ist die Sammlung von Lieblingsorten Teil ihres Projekts Kiezraum, das sie selbst Kiez(t)raum schreiben. Community Mapping nennen sie diese Stufe des Projekts. Mapping heißt auf deutsch kartieren. Auf einer weltweit genutzten Karte auf map-mehappy.com haben sie die gesammelten Lieblingsorte

der Weddinger hinzugefügt. Ein echter Hingucker ist aber auch der auf einer Plane ausgedruckte Stadtplan. Drei mal drei Meter ist die Karte vom Kiez rund um die Pankstraße groß. Wenn die beiden diesen Plan ausrollen, dann kommen Menschen wie von allein. Reden, kommen mit den Barthels ins Gespräch. Bis zur zweiten Stufe, Community Reporting, ist es dann nicht

mehr weit. In diesem Teil des Projekts sammelt Kiezraum Geschichten. Einige der 35 Geschichten sind auf Video festgehalten und im Internet auf communityreporter.net/kiezraum veröffentlicht. Aktuell sucht Kiezraum Corona-Geschichten. Jeden Donnerstag kann jeder über jitsi.org, eine Webseite für Online-Konferenzen, seine Corona-Erfahrungen in Einzelgesprächen mitteilen.

In Stufe drei will das Projekt mit einem Computerspiel zeigen, wie Anwohner „durch kleine gezielte Aktivitäten die traurigen Orte verbessern können, so dass sie von allen als schön wahrgenommen werden.“ Ziel des Spiels ist, dass „mehr Bewohner den Mut bekommen, sich an der Gestaltung des Kiezes aktiv zu beteiligen“.

Die Kosten des Projekts trägt das Quartiersmanagement Pankstraße, offizieller Träger des Projekts ist der Verein CRN - Comparative Research Network. CRN wurde 2007 gegründet. **as**

## Ausstellung über Wildbienen am Leo

Deutsche Wildtier Stiftung informiert bis 25. September in der Schiller-Bibliothek

In der Bibliothek geht es nicht nur um Bücher! Vielmehr stellt die aktuelle Ausstellung in der Schiller-Bibliothek in der Müllerstraße Wildbienen in den Mittelpunkt. Bis zum 25. September ist in dem Haus am Leopoldplatz die Schau „Wildbienen – ungeahnte Vielfalt“ zu sehen. Die Ausstellung gibt anschauliche Informationen und zeigt, was jeder tun kann, um Wildbienen im eigenen Garten oder auf dem Balkon anzusiedeln. Die Ausstellung geht auf den Lebenszyklus der Arten ebenso



Ein Insektenhotel

Foto: as

ein wie auf den Lebensraum der Tiere. Ein überlebensgroßes Modell einer Mauerbiene rundet die Präsentation ab.

Die Ausstellung wurde von der Deutschen Wildtier Stiftung entwickelt und wird von der Senatsumweltverwaltung unterstützt. Mit diesem Projekt im Rahmen der Berliner Bestäuberinitiative fördert die Stiftung seit über fünf Jahren Wildbienen und andere Bestäuber. Dabei werden vor allem kommunale Flächen wildbienenfreundlich umgestaltet, indem die Mitarbeiter

Blühflächen anlegen oder die Zeiten fürs Mähen so verändern, dass mehr Pflanzen zur Blüte gelangen. Damit steht mehr Nahrung für Wildbienen und andere Insekten zur Verfügung. Wildbienen stehen im Fokus von Naturschutzbemühungen, seit Studien vor wenigen Jahren ein großflächiges Artensterben feststellten.

Die Ausstellung in der Müllerstraße 149 ist während der Öffnungszeiten der Bibliothek zu sehen; diese sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 19.30 Uhr. **dh**

**Unsere Tennisabteilung des BSC Rehberge 1945 e.V. Sambesistr. 11 in 13351 Berlin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neue Vereinsgastronomie.**

**Unsere Gastronomie ist ganzjährig besetzt.**

**Wir verfügen über 5 Freiplätze und einer 2 Feld-Traglufthalle für den Winterbetrieb.**

**Bei uns wird seit jeher ein geselliges und familiäres Clubleben gepflegt.**

**Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website [www.bscrehberge-tennis.de](http://www.bscrehberge-tennis.de)**

**Über ein persönliches Treffen würde ich mich freuen.**

**Kontakt: 017632467494**

**info@bscrehberge-tennis.de**



# Mehr Begegnung mit Blitzjobs

Der Verein Caiju e.V. bringt Jugendliche und Auftraggeber zusammen

Es klingt wie eine Maßnahme für Jugendliche mit leerem Portemonnaie. Doch die Blitzjobs haben kaum etwas mit dem Arbeitsmarkt zu tun. Vielmehr sind sie ein Mittel zum Zweck. „Wir wollen niedrigschwellige Begegnungen veranlassen“, beschreibt es Per Traasdahl vom Caiju e.V., der sich die Blitzjobs ausgedacht hat. Neuerdings gibt es sie auch im Wedding.

Die Idee ist es, dass Jugendliche kleinere Arbeiten bei Vereinen, Unternehmen oder bei Privatpersonen übernehmen. „Wir vermitteln die Jugendlichen für kurzfristige Aufgaben an verschiedene Einsatzstellen. Es geht ums Fensterputzen in der Apotheke, um Flyerverteilen, um Gartenarbeit bei älteren Menschen“, erklärt Per Traasdahl. Die Jugendlichen bekommen für ihren Einsatz eine Honorar zwischen 5 und 6 Euro die Stunde. Dreizehn Jahre muss man mindestens alt sein, um bei TeenKom – so der offizielle Name des Instruments – mitmachen zu



Agit bei Markus Zimmermann am Gesundbrunnen. Der Blitzjobber hilft dem Künstler in seinem Atelier. Foto: dh

können. Der Vorteil: die Jobs unterliegen nicht den Regeln des ersten Arbeitsmarktes, lehnen sich eher an die Ehrenamtszuschale an. Das bedeutet, dass zum Beispiel keine Sozialabgaben fällig werden und die Einkünfte nicht auf staatliche Leistungen angerechnet werden.

„Wir benutzen Arbeit als Mittel der Integration“, umreist Per Traasdahl die

Idee. Traasdahl ist Initiator und Geschäftsführer des Caiju e.V. – 2008 hat er mit den ersten Blitzjobs in Treptow-Köpenick angefangen. Seitdem ist er bereits in vielen Teilen der Stadt mit TeenKom unterwegs. Seit September vergangenen Jahres er mit den Blitzjobs auch im Wedding unterwegs. Ein Projekt des Quartiersmanagements Brunnenstraße

brachte ihn und sein Team in den Stadtteil.

Das Projekt im Brunnenviertel angesiedelt läuft bis Ende 2021. Neben den Blitzjobs hat es einen weiteren Baustein: den Jugendprojektentwicklungsfonds. Hinter dem langen Wort steht eine einfache Idee: Jugendliche bekommen die Gelegenheit, eigene Ideen als Projekt umzusetzen. „Doch anders als bei einer klassischen Jugendjury setzen wir einen Schritt früher an. Die Frage ist zunächst nur: Hast du Lust, mitzumachen?“, sagt Per Traasdahl. Eine konkrete Idee braucht es noch nicht; die Ideenfindung kann gemeinsam erfolgen. Nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ sollen Jugendliche zum selbständigen Handeln und Durchführen von Projekten angeregt werden.

Jugendliche oder Einsatzstellen, die sich für die Blitzjobs interessieren, können sich per E-Mail unter [info@teenkom.de](mailto:info@teenkom.de) oder unter der kostenlosen Hotline (0800) 113 01 30 melden. **dh**

## Kunstpreis der Jugend

Die MiK Jugendkunstschule Mitte in der Schönwalder Straße ruft dazu auf, bis zum 2. Oktober Arbeiten für den Jugendkunstpreis 2019/20 einzureichen. Teilnehmen können Jugendliche im Alter zwischen 14 und 19 Jahren, die in Berlin Mitte leben oder dort zur Schule gehen. Eingereicht werden können Malereien, Zeichnungen, Grafiken, Plastiken, Comics und Fotografien. Die besten Werke werden mit Sach- und Geldpreisen im Wert von 100, 150 und 200 Euro prämiert. Darüber hinaus werden sie in einer Ausstellung gezeigt. Der Jugendkunstpreis Mitte 2019/20 wird von der MiK Jugendkunstschule Mitte, dem Weinmeisterhaus und dem Rotary Club Berlin-Gendarmenmarkt ausgerichtet. Bewerbungen können per Post an die Jugendkunstschule geschickt werden. Weitere Infos stehen im Internet ([www.mik.berlin/aktuelles](http://www.mik.berlin/aktuelles)). **dh**

# Abkühlung an heißen Tagen

Die Wasserspielplätze im Bezirk sind noch bis Mitte September in Betrieb

Es gab Tag in diesem Monat, da hatten viele große und kleine Weddinger nur einen Gedanken: Abkühlung, bitte! Neben dem Strandbad Plötzensee und den Sommerbädern in der Seestraße und im Humboldthain gibt es im Wedding dafür noch drei weitere, kühlende Anlaufpunkte.

Noch bis zum voraussichtlich 13. September sind die Wasserspielplätze im Bezirk in Betrieb. Familien können sich mit ihren Kindern im Goethepark und am Nordbahnhof (Eichendorffstraße) bei sommerlichen Tempe-



Wasserspielplatz am Nordbahnhof Foto: dh

raturen erfrischen. Wie Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel mitteilt, sind die

Wasserspielplätze an Tagen mit einer Außentemperatur von mindestens 25 Grad Celsius zwischen 10 und 18 Uhr in Betrieb. Einige Anlagen sind mit einer automatischen Steuerung ausgestattet, so dass der Betrieb erst bei der tatsächlichen Temperatur aufgenommen wird. In Anlagen ohne diese Automatik richtet sich der Betrieb nach der Wettervorhersage der RBB-Abendschau. Bei Gewitter- und Sturmvorhersagen bleiben die Wasserspielplätze aus Sicherheitsgründen geschlossen.

Die Planschen wurden in diesem Jahr erst Mitte Juli angestellt. Vor den ersten Corona-Lockerungen war der Betrieb aufgrund fehlender Chlorungsmöglichkeiten bei allen Anlagen nicht möglich. Am 15. Juli hatte das Gesundheitsamt Mitte dann grünes Licht gegeben.

Der Wasserspielplatz im Schillerpark wurde in dieser Saison allerdings gar nicht in Betrieb genommen. Dort waren bei Untersuchungen mehrfach die Schadstoff-Grenzwerte überschritten worden. **dh**

Testen Sie uns!  
0152 - 58 42 16 02  
0178 - 472 29 30

Reinigung von Büro • Haushalt • Praxis  
Aufgang inkl. Desinfektion von Flächen  
Glas • Tatort • Hauswartdienstleistungen  
Baugrob- und Baufeinreinigung  
Winterdienst • Gartenpflege

SaTo Büro- und Gebäudereinigung  
Britzer Damm 121 • 12347 Berlin  
Büro: 030 - 68 23 54 53  
Mobil: 0152 - 58 42 16 02  
[info@sato-gebäudereinigung.de](mailto:info@sato-gebäudereinigung.de)  
[www.sato-gebäudereinigung.de](http://www.sato-gebäudereinigung.de)

HIER BEI UNS IM BRUNNENVIERTEL

YouTube

Der Videopodcast über deinen Kiez:

Hier bei uns im Brunnenviertel...

## Filmfestival abgesagt

Das Favourites Film Festival im City Kino Wedding ist abgesagt worden. Seit 2011 zeigt das Festival ein Mal im Jahr Filme, die bei internationalen Festivals einen Publikumspreis gewonnen haben. Im September dieses Jahres sollte in der Müllerstraße das zehnte Jubiläum gefeiert werden. Nun hat das Organisationsteam das Festival für dieses Jahr abgesagt. „So sehr wir uns wünschen, dass die Menschen wieder ins Kino gehen und so sehr wir vor allem das City Kino dabei unterstützen wollen, so schwer fällt es uns, uns ein Favourites Film Festival ohne internationale Gäste, ohne intensive Gespräche auf dem Innenhof und ohne Umarmungen vorzustellen“, sagt Festivalleiterin Paula Syniawa. Sie hoffe, dass das Jubiläumsfestival im September kommenden Jahres stattfinden kann. **dh**



## Sprechen lernen

Mit dem neuen Schuljahr hat in der Tegeler Straße 18-29 die neue Sprachförderereinrichtung Ritterfalter eröffnet. Sie richtet sich an Vorschulkinder, die keine Kita besucht haben und beim Sprachtest 18 Monate vor Schuleintritt Schwierigkeiten hatten. Für sie ist laut Schulgesetz eine 25-stündige Sprachförderung verpflichtend. Träger der Einrichtung ist Socius – Die Bildungspartner gGmbH. Er wird die Kinder mit nur wenigen Deutschkenntnissen auf die Schule vorbereiten. In einer Gruppe lernen 16 Kinder. **dh**

## Kino im Prinzengarten



Im Gemeinschaftsgarten Prinzengarten der PA58 gibt es in diesem Sommer Kinovorstellungen. Zwei Kinoabende hat es bereits gegeben. Am 12. September steht als nächstes die Dokumentation „Displaced“ auf dem Programm. Einlass ist ab 20 Uhr. Die Zuschauerzahl ist begrenzt und es wird auf Abstand geachtet. Freiluftkinobesucher bekommen am Eingang ein Handgelenkbändchen. Der Zugang zum Prinzengarten erfolgt über die Prinzenallee 58. **dh**

# Zuversicht und viele Geschichten

Familiennacht findet trotz der Corona-Pandemie am 26. September statt

Als im Frühjahr die Corona-Pandemie die Stadt und das ganze Land zum Stillstand brachte, schickte das Berliner Bündnis für Familie die Ausschreibung für die Familiennacht am 26. September ab. „Nach einer langen Zeit mit starken gesamtgesellschaftlichen Einschränkungen wollen wir gemeinsam ein Signal der Zuversicht setzen“, hieß es damals. Nun ist es soweit und wenn alles so bleibt, findet die Familiennacht in diesem Jahr zum 10. Mal statt – auch im Wedding.

Am Samstag, 26. September, um 17 Uhr sollen sich überall in der Stadt und im Umland die Türen für kostenfreie oder sehr günstige Familienangebote öffnen. Das Motto laute in diesem Jahr: „Die Nacht gehört uns – 10 Jahre Räume und Ideen für Familien“. Die Familiennacht wird wegen der Pandemie an vielen Stellen sicherlich unter veränderten Bedingungen stattfinden. „Dennoch und gerade jetzt wollen wir gemeinsam ein Signal der Zuversicht



Anna Srivastava vom „Theater aus dem Wäschekorb“ im Familienzentrum Fabrik Osloer Straße Foto: as

setzen und die Familien in Berlin und Umland wieder sichtbar, kreativ und verantwortungsvoll in den Mittelpunkt stellen“, beschreibt es der Veranstalter.

Mehr als 150 Vereine, öffentliche Einrichtungen, Initiativen, Schulen und Betriebe in ganz Berlin und im Umland haben sich in der Vergangenheit beteiligt. Auch in

diesem Jahr gibt es ein umfangreiches Programm, das im Internet ([www.familiennacht.de](http://www.familiennacht.de)) eingesehen werden kann. Auch im Wedding können Familien unter verschiedenen Angeboten wählen. Das Familienzentrum Osloer Straße lädt wie bereits im vergangenen Jahr dazu ein, ein Märchen vom „Theater aus dem Wäschekorb“ zu er-

leben. Bei der Musikschule „Fanny Hensel“ in der Putbusser Straße gibt es eine Lesung mit Musik. „Leuchten in der Nacht“ ist der Abend im Familienzentrum Wattstraße überschrieben, bei dem Geschichten und Märchen gelesen und gebastelt werden kann.

Das Zukunftshaus Wedding im Paul-Gerhardt-Stift nimmt die Besucher mit auf eine Reise ins All. „Galaxis Müllerstraße“ ist die Veranstaltung zum Thema Planeten, Raketen und Astronauten überschrieben. Das passt inhaltlich zur Auftaktveranstaltung der 10. Familiennacht.

Diese findet im FEZ in Treptow-Köpenick statt. Die dortige Veranstaltung heißt „Ich heb ab...“ und stellt das Toben, Turnen, Experimentieren, Kreativ werden und gemeinsam Entdecken in den Vordergrund. Geplant ist ein Nachtkonzert, Raumfahrtabenteuer, Astronautenausbildung, Wissenschaft für Kids, eine Glitzer-Sternen-Lichtershow und vieles mehr. **dh**

## Ein Wegweiser für die Papas

Selcuk Saydam ist seit Anfang des Jahres Väterlotse im Bezirk Mitte

Über die Rolle der Väter ist viel gesprochen worden. Sollen sie sich mehr an der Kindererziehung beteiligen oder im Trennungsfall nur pünktlicher Alimente zahlen? „Die Väter heutzutage wollen mehr Verantwortung übernehmen“, stellt Selcuk Saydam fest.

Seit Anfang des Jahres ist er Väterlotse des Bezirks Mitte und schaut auf die Papas im Bezirk. Vom Familienzentrum der Fabrik Osloer Straße aus sammelt er zunächst, welche Angebote es für Väter gibt und bringt die



Väterlotse Selcuk Saydam in der Fabrik Osloer Straße Foto: dh

zusammen, die auf dem Gebiet aktiv sind.

Neben der Vernetzungsarbeit ist Selcuk Saydam auch Ansprechpartner für die Väter. Montags ist der Sozialarbeiter, der selbst Vater von drei Kindern ist und auch türkisch spricht, zwischen 13 und 16 Uhr in der Osloer Straße 12 als Ratgeber, Wegweiser und Zuhörer für die Themen der Väter da. Dabei geht es um ihre Rolle in der Schwangerschaft oder die in Trennungssituationen. Insgesamt sechs Stunden hat er für seine Arbeit pro Wo-

che. Bezahlt wird seine Stelle vom Jugendamt. Eine weitere Finanzierung und eine Aufstockung der Stunden sei für das kommende Jahr derzeit wahrscheinlich, berichtet er. Dann sei auch mehr direkte Arbeit mit den Papas möglich.

Weil die Bestandsaufnahme zu seinen ersten Aufgaben gehört, bittet der Väterlotse, ihm Angebote für Papas zu melden. Er ist telefonisch unter (0152) 27 60 83 25 oder per E-Mail unter [vaeterlotse-mitte@fabrik-osloer-strasse.de](mailto:vaeterlotse-mitte@fabrik-osloer-strasse.de) erreichbar. **dh**



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für  
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • [www.s-v-z.de](http://www.s-v-z.de)

# Wieder zurück aus der Coronapause

Kunstmarkt Weddingmarkt erwacht am 20. September wieder auf dem Leopoldplatz

Der Name ist schlicht, doch hinter ihm verbirgt sich mehr: Weddingmarkt. Sabrina Pützer stellt nach einer coronabedingten Pause ihre Marktstände am 20. September wieder auf dem Leopoldplatz auf. Ihren Markt nennt sie Kunstmarkt ausm Wedding. Markenzeichen des Markts sind die dreieckigen Verkaufsstände. „Die spezielle Anfertigung wurde in enger Absprache für den Weddingmarkt entwickelt und hebt sich von den herkömmlichen Marktständen ab“, sagt die Veranstalterin.

Dank des besonderen Grundrisses kann sie Inseln oder kleine Labyrinth aus dem Ständen bilden. Für die Sonderausgabe des Weddingmarktes am 20. September hat Sabrina Pützer die Händler „einzeln“ ausgewählt. Sie wählt Verkäufer aus, die Kunst, Kunsthandwerk, Design, Mode, Schmuck anbieten. Die Zahl der Bewerber ist groß. Als Kriterien für die Auswahl nennt Sabrina Pützer, dass der Händler etwas „handgemachtes“ anbieten müssen. Sie bevorzugt kleine Unternehmungen, bei denen die Macher selbst



Kunsthandwerk auf dem Weddingmarkt

Foto: Weddingmarkt

am Marktstand stehen. Und das Gesamtbild des Marktes muss abwechslungsreich und ausgewogen sein. Wie in den zurückliegenden Jahren werden wieder 70 bis 80 Händler dabei sein. Unter ihnen sind auch Streetfoodanbieter. Offen hat der Markt von 10 bis

18 Uhr. Die 32-jährige Sabrina Pützer kam 2008 nach Berlin. Sie hatte bemerkt, dass „viele Kreative im Wedding wohnen, aber auf die Kunstmärkte in den entsprechenden Bezirken fahren“. Es habe eine Szene, aber keine Plattform gegeben. Sabrina

Pützer, selbst Künstlerin, sagt, dass die Nachfrage der Händler und der Besucher von Anfang an groß war. 2012 startete sie den Weddingmarkt auf den Leopoldplatz. Anschließend zog er mehrmals um. Er machte Station im Leopoldcenter in der Müllerstraße und im Kulturzentrum Supermarkt in der Brunnenstraße. Von 2013 bis 2016 fand er am Nordufer statt, bis das Bezirksamt eine Behinderung des Fernradwegs Berlin – Kopenhagen erkannte. Dank der Kirchengemeinde der Nazarethkirche konnte der Weddingmarkt 2017 wieder auf den Leopoldplatz zurückkehren. Heute hat Sabrina Pützer ein Team von 16 Mitarbeitern für Auf- und Abbau.

Im Winter kommen noch Veranstaltungstechniker zum Beispiel fürs Licht dazu. In normalen Jahren wird fünf bis sechs Mal von Mai bis September und drei bis vier Mal im Advent gehandelt. „Die Besucherzahlen liegen im vierstelligen Bereich, Rekord sind 5.000 Besucher“, sagt Sabrina Pützer. Die Zahl ergibt sich aus einer Hochrechnung. **as**



## Otto-Nagel-Ausstellung

Das Mitte Museum in der Pankstraße 47 hat die Kabinetausstellung über Otto Nagel bis zum 13. September verlängert. Der Maler Otto Nagel wurde vor 125 Jahren im Wedding geboren, wo er auch fast 50 Jahre lang lebte. Zentral für Otto Nagels Werk sind vor allem seine sozialkritischen Porträts und seine Berliner Stadtansichten. Das Mitte Museum besitzt einzelne seiner Werke, deren Erwerb auf die Kontaktaufnahme des Künstlers mit dem früheren Bezirksamt Wedding zurückgeht. Das Mitte Museum zeigt Arbeiten und Dokumente von Otto Nagel anlässlich des Jubiläumjahres. Die Ausstellung ist täglich außer Samstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. **dh**



Kulturelles Engagement spielt bei Bayer seit 1907 eine große Rolle. Vom unternehmenseigenen Theater- und Konzerthaus – dem Erholungshaus – über die Unterstützung junger Künstler-Talente im Rahmen der stARTacademy bis hin zu Kunst- und Musik-Projekten für Kinder und Jugendliche: Wir fördern kulturelle Bildung. Denn wir sind überzeugt: Gesellschaftliches Miteinander kann nur dort funktionieren, wo kreative Entfaltung die erste Geige spielt.

[www.kultur.bayer.de](http://www.kultur.bayer.de)

# Leidenschaft



## Kurse für Eltern mit Baby

Das Familienzentrum Fabrik Osloer Straße lädt werdende Eltern und Eltern mit Babys bis zum Alter von sechs Monaten zum Kurs „Mein Baby verstehen“ ein. Er findet sechs Wochen lang zwischen 6. November und 11. Dezember freitags von 11 bis 14 Uhr statt. Er ist kostenfrei und wird von der Familienhebamme Judith Bruch durchgeführt. Sie möchte den Teilnehmern einen Raum bieten, in dem sie sich Entlastung holen und mit anderen Eltern austauschen können. Es geht um Fragen wie: Warum schreit mein Kind? Wann schläft mein Kind endlich ein? Was darf mein Kind essen? Anmeldung: Tel. 49 90 23 35 **dh**



# Unbeliebte Grundschulen im Ortsteil

Datenreport: Eltern würden Weddinger Schulen abwählen

In einer idealen Welt ist jede Grundschule gleich perfekt. In der realen Welt haben die Eltern bei der Schulwahl Vorlieben. Manche Schulen haben einen guten Ruf, andere einen weniger guten. Eine Auswertung der Schulanmeldungen für den aktuellen Schulstart belegt, dass die Schulen im Wedding unter Eltern nicht beliebt sind. Herangezogen hat diese Zeitung Zahlen eine Senatsantwort auf eine Anfrage der Abgeordneten Dr. Maren Jasper-Winter (FDP) vom Juli dieses Jahres.

Theoretisch sollten Eltern eine durchschnittliche Schule genauso oft abwählen, wie andere Eltern diese Schule als Erstwunsch nennen. Das heißt: Diese Zeitung hat eine Quote aus Wechselwünschen hin und Wechselwünschen weg von einer bestimmten Grundschule errechnet. Im Ortsteil Wedding liegt diese Quote bei 3,4. Das heißt: für mehr als dreimal so viele Eltern ist diese Schule eben



Einschulung in die Wunschschule?

Foto: dh

nicht der Favorit die sie für andere ist. Im Ortsteil Gesundbrunnen liegt diese Quote bei 1,6. Zum Vergleich: In Alt-Mitte beträgt das Verhältnis 0,6. Diese Zahl kleiner als eins sagt aus, dass mehr Eltern ihre Kinder in Grundschulen in Alt-Mitte einschulen würden als andere Eltern eine Grundschule außerhalb

von Alt-Mitte auf ihrem persönlichen Platz eins sehen. In Moabit ist das Verhältnis fast ideal bei 1,1.

Untersucht man, wie viele Wechselwünsche es pro Schulplatz gibt, dann zeigt sich, dass im Ortsteil Wedding die Eltern von mehr als jedem zweiten Kind eine andere Schule als die zugeord-

nete Grundschule wünschen. Im Ortsteil Gesundbrunnen waren es die Eltern von jedem dritten Kind. Zum Vergleich: In Alt-Mitte liegt dieser Wert ebenfalls bei einem Drittel und in Moabit ist es wie im Ortsteil Wedding die Hälfte. Damit ist der Wechselwunsch im Ortsteil Wedding größer als im Durchschnitt.

Sucht man eine positive Deutung, dann hilft dieser Wert: Wer den Nachwuchs nicht in der nächstgelegenen Grundschule einschulen möchte und dessen Erstwunsch auf eine Grundschule im ehemaligen Bezirk Wedding fällt, für den liegt die Chance bei 40 Prozent, dass dies gelingt. Wobei es im Wedding mehrere Grundschulen gibt, an denen diese Chance sogar 100 Prozent beträgt.

Berlinweit hatten diesen Sommer 36.800 Kinder ihren ersten Schultag. Im letzten Jahr waren es noch 33.820. In Mitte feierten 2.826 Erstklässler ihre Einschulung. **as**

## Tag der Begegnung

Flohmarkt im Paul-Gerhardt-Stift



Markttreiben im Stift

Foto: Zukunftshaus Wedding

Zu einem Tag der Begegnung für die vielfältige Nachbarschaft im Parkviertel lädt das Zukunftshaus Wedding am 19. September ein. Auf dem Gelände des Paul-Gerhardt-Stifts in der Müllerstraße 56-58 gibt es zwischen 10 und 14 Uhr verschiedene Gemeinschaftsangebote. Die meisten Angebote finden unter freiem Himmel statt. Die zentrale Veranstaltung ist ein Flohmarkt, bei dem alles von A wie Aufkleber bis Z wie Zelt verkauft wird. Im Flohmarkt-Café wird es Kuchen und Getränke geben. Zusätzlich sind Bastelangebote und kleinere Aktionen für alle Altersgruppen geplant. Besucher haben die Möglichkeit, die Arbeit und die Räumlichkeiten des Stadtteil- und Familienzentrums kennenzulernen.

Der Tag der Begegnung findet im Rahmen der bun-

desweiten Interkulturellen Woche statt, die am 16. September beginnt. In mehr als 500 Städten und Gemeinden sind etwa 5000 Veranstaltungen unter dem diesjährigen Motto „Zusammen leben, zusammenwachsen“ geplant. Auch der Tag des Flüchtlings ist Bestandteil der Themenwoche. Die Interkulturelle Woche ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropole. Sie findet seit 1975 Ende September statt.

Interessenten für einen Verkaufsort beim Flohmarkt im Paul-Gerhardt-Stift können sich bis zum 15. September per E-Mail unter stadtteilzentrum.pgsoziales@jds.de anmelden. Ein Verkaufstisch muss selbst mitgebracht werden. **dh**

# Denkmale öffnen trotz Corona

Viele Führungen und Besichtigungen sind wieder möglich

Bereits zum 28. Mal findet am 12. und 13. September der Tag des offenen Denkmals statt. Auch im Wedding können viele Denkmale besichtigt werden. Das Landesdenkmalamt freut sich, dass viele Veranstalter den Tag des offenen Denkmals trotz der Corona-Einschränkungen ermöglichen wollen.

Das Schwerpunktthema „Denkmal nachhaltig“ spielt auf einen der größten Vorzüge der Denkmalpflege an. „Denkmale sind ein Vorbild für wirkliche Nachhaltigkeit. Denn der größte ökologische Nutzen eines Gebäudes entsteht durch eine möglichst lange Nutzungsdauer. So spart man beträchtliche Mengen an Energie und Material, die sonst für Abriss und Neubau anfallen würden“, sagt Landeskonservator Dr. Christoph Rauhut. „Denkmalpflege ist also auch ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.“

Im Wedding gibt es an den Denkmaltagen Angebote an folgenden Orten: Gedenkstätte Berliner Mauer (Bernauer Straße), ehemalige Schule in der Putbusser Straße, Silent Green Kulturquartier in der Gerichtstraße, Uferhallen und Uferstudios in der Uferstraße,



Das ehemalige Umspannwerk Christiania an der Kreuzung Prinzenallee und Osloer Straße ist ein Denkmal.

Foto: dh

Bibliothek am Luisenbad, ehemalige Hutfabrik Gattel und Stephanuskirche in der Prinzenallee, Umspannwerk Christiania in der Osloer Straße, Ecke Prinzenallee, Kolonistenhaus in der Kolo-

niestraße 57. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, oft ist vorab eine Anmeldung erforderlich. Das Gesamtprogramm ist unter [www.berlin.de/denkmaltag](http://www.berlin.de/denkmaltag) online einsehbar. **dh**

# Mal Urlaub vom Ego machen

Jugendliche unterstützen ehrenamtlich soziale Projekt

Eine Woche lang den Sommer, den See, das Entspannen mit Freunden zurückstellen und für andere da sein. Das klingt nicht nach der Art Beschäftigung, die sich Jugendliche für ihre Sommerferien wünschen. Doch genau das war die Art, auf die 17 Jugendliche Anfang August ihre Zeit verbrachten. Sie nahmen am PULS Camp Mitte teil und engagierten sich ehrenamtlich.

Die Basis des Camps war in der Gästetage der Fabrik Osloer Straße im Soldiner Kiez. Hier übernachteten die Jugendlichen, von hier ging es zu den als Herzaktionen bezeichneten Einsätzen. Die Jugendlichen unterstützten unter anderem den Obdachlosenhilfe e.V. bei seinen Touren zum Leopoldplatz. Sie verteilten Essen, Kleidung und Hygieneartikel an die Bedürftigen. Für die Jugendlichen war es eine prägende Erfahrung und viele überlegten danach, wie sie sich danach engagieren können. Nachwuchs für das Ehrenamt zu motivieren, das ist das Ziel der PULS Camps.

Weitere Herzaktionen warteten an den sieben Camp-Tagen auf die Teilnehmer: die Pflege von Stolpersteinen, Basteln von Schultüten und Sammeln von Spenden für die Obdachlosenhilfe. Jeden Tag konnten



Die Jugendlichen in der Fabrik Osloer Straße, der Basis des Camps.

die Jugendlichen zwischen verschiedenen Einsätzen bei lokalen Aktionspartnern auswählen und so mit Freunden erleben, wo sie mit ihrem persönlichen Einsatz Menschen helfen können – das Camp zeigte den Teilnehmern, wo Engagement möglich ist. Für Arez, Teilnehmer des Camps, war das Camp und besonders die Tour mit der Obdachlosenhilfe bewegend: „Wenn du bei solchen Aktionen mitmachst, merkst du, wie gut es dir eigentlich geht, und es ist schön, dir ein bisschen Zeit zu nehmen, um für andere da zu sein.“

Das PULS Camp soll jungen Leuten, die bisher kaum Erfahrungen mit Engagement gemacht haben, ein Format bieten, unkompliziert aktiv

zu werden. Unter dem Motto „Urlaub vom Ego und voller Einsatz für andere“ engagieren sich Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahren in kleinen Teams kulturell, sozial und ökologisch. In verschiedenen Stadtteilen gibt es eigene Camps. Organisiert werden die Camps vom PULS Deutschland e.V. – bisher gab es 24 Camps in ganz Deutschland, 312 Aktionspartner kamen in den Genuss der jugendlichen Unterstützung. Insgesamt kamen bisher mit Hilfe der Idee 14.400 Stunden ehrenamtliches Engagement zusammen. Das erste PULS Camp fand 2009 in Braunschweig statt, das Camp Mitte (www.mitte.pulscamp.de) zum zweiten Mal.

dh

# Baustart verzögert sich

Himmelbeet bleibt noch für ein Jahr

Die Suche nach einem Standort für den Gemeinschaftsgarten Himmelbeet geht in eine neue Runde. Der aktuelle Nutzungsvertrag für die Fläche in der Ruheplatzstraße 12 mit dem Bezirk endet zwar am 31. Oktober. Offenbar verzögert sich der Baustart für das Fußball-Bildungszentrum von Amandla auf dem Grundstück aber erneut, so dass das Bezirksamt mit einer Verlängerung des Nutzungsvertrags für den Garten um ein Jahr rechnet.

Die Planungen für das Amandla-Projekt sind ins

Vertragspartners sei es, den angepassten Bauantrag noch in diesem Jahr abzugeben. Mit dem Beginn der vorbereitenden Arbeiten rechnet der Bezirksbürgermeister erst 2021/22. Für ihn ist es damit „total sicher, dass Himmelbeet bis 2021 bleiben kann“.

Alle, die auf neue Sportflächen hoffen, wird die Nachricht der Verzögerung nicht erfreuen. Aus Sicht des Bezirksbürgermeisters hat die neue Entwicklung aber auch Vorteile. Ein großer Teil der avisierten Ausweichfläche für den Gemeinschaftsgar-



Pachtbeete oder Gemeinschaftsbeete? Im Himmelbeet gibt es beides.

Foto: dh

Stocken geraten, weil unter dem Grundstück eine Fernwärmeleitung verläuft. „Inzwischen ist dafür eine Lösung gefunden worden. Das Gebäude wird um zirka 20 Meter verschoben und neben der Trasse gebaut“, erklärt Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel. Ziel des

ten auf dem Mettmannplatz im Sprengelkiez ist mit von Bauarbeiten der Deutschen Bahn blockiert. Wenn sich der Baustart in der Ruheplatzstraße jetzt um ein Jahr verzögert, könnte die Lösung für den andauernde Flächenproblem des Himmelbeets doch noch gefunden werden.

# Kulturstandorte schützen

An der Uferstraße soll Verdrängung verhindert werden

Der Bezirk bemüht sich, die Kulturstandorte an der Uferstraße zu erhalten. Es handelt sich dabei um mehrere Grundstücke, auf denen sich seit 2007 ein lebendiger Kulturort mit stadtweiter Ausstrahlung entwickelt hat. Bekannt sind die Uferhallen und die Uferstudios für zeitgenössischen Tanz. Nach dem Kauf eines Teils der Grundstücke durch einen Privatinvestor war bekannt geworden, dass dieser die Flächen entwickeln will. Die ansässigen Künstler befürchteten, zugunsten zahlungskräftigerer Mieter verdrängt zu werden. Nun versucht das Bezirksamt die kulturelle Nutzung über einen Bebauungsplan festzuschreiben. Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel und Baustadtrat Ephraim Gothe informierten die Bezirksverordneten kürzlich über einen entsprechenden Beschluss des Bezirksamts.



Die Uferhallen stehen auf einem Grundstück, für das nun eine kulturelle Nutzung festgeschrieben werden soll.

Foto: dh

Die jetzigen Nutzer des Grundstücks und der Bezirk Mitte von Berlin streben die vollumfängliche Sicherung der kulturellen beziehungsweise künstlerischen Nutzungen an“, heißt es in dem Beschluss. Das Bezirksamt will das Gebiet als Sondergebiet für kulturelle Nutzungen ausweisen und schlägt darüber hinaus einen städtebauli-

chen Vertrag mit den Grundstückseigentümern vor, um die Verdrängung der jetzigen Nutzer zu verhindern. An den Grundstücksgrenzen des denkmalgeschützten Areals zwischen der Gottsched- und der Uferstraße kann sich der Bezirk ergänzende Wohnbebauung vorstellen, die auch dem Schallschutz dienen könnten.

dh

**KIEZMELDER.DE**  
Wissen, was im Brunnenviertel los ist!

Gefördert durch:

**Ihr Partner für Ihre IT**

IT-Beratung  
Server & PC  
IT-Administration  
Server-Migrationen  
Office 365/Cloud  
Exchange Online  
DSGVO-Beratung

**JÖRISSSEN.EDV**  
Beratung • Ausführung • Service

www.joerissen-edv.de 030-40 39 50 10  
Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

# Lifestyle für die Region

Top Magazin Berlin  
das auflagenstarke, regionale  
Gesellschafts- u. Businessmagazin  
in der Hauptstadt

- top** Seit mehr als 30 Jahren erfolgreich  
auf dem Berliner Markt
- top** Hochqualitative  
Aufmachung und Inhalte
- top** Dreimonatige Werbewirkung
- top** Exklusive Kundenveranstaltungen
- top** Attraktive Online-Präsenz

Ihr Leseexemplar finden Sie in ausgewählten  
Restaurants und im exklusiven Einzelhandel

Erfolgreicher  
werben!

**Jetzt Mediadaten  
anfordern!**

Tel.: 030 / 23 59 95 171  
anzeigen@tmm.de

**top** DAS HAUPTSTADT-MAGAZIN  
**magazin**  
**BERLIN**



[www.top-magazin-berlin.de](http://www.top-magazin-berlin.de)

**SEPTEMBER SPIELPLAN**

**DO 10.09. 20:15 START: Miss Wedding Undercover**  
 FR 11.09. 20:15 Miss Wedding Undercover  
 SA 12.09. 20:15 Miss Wedding Undercover  
 SO 13.09. 17:15 Miss Wedding Undercover  
 MI 16.09. 20:15 Miss Wedding Undercover  
 DO 17.09. 20:15 Miss Wedding Undercover  
 FR 18.09. 20:15 Miss Wedding Undercover  
 SA 19.09. 20:15 Miss Wedding Undercover

**FR 25.09. 20:15 PREMIERE**  
**GWSW 128: Alles auf Anfang**  
 SA 26.09. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang  
 SO 27.09. 17:15 GWSW 128: Alles auf Anfang  
 MI 30.09. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang

**OKTOBER SPIELPLAN**

DO 01.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang  
 FR 02.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang  
 SA 03.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang  
 SO 04.10. 17:15 GWSW 128: Alles auf Anfang  
 MI 07.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang  
 DO 08.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang  
 FR 09.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang  
 SA 10.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang  
 SO 11.10. 17:15 GWSW 128: Alles auf Anfang  
 MI 14.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang  
 DO 15.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang  
 FR 16.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang  
 SA 17.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang  
 SO 18.10. 17:15 GWSW 128: Alles auf Anfang

**FR 23.10. 20:15 PREMIERE**  
**GWSW 129: Uschi im Wunderland**  
 SA 24.10. 20:15 GWSW 129: Uschi im Wunderland  
 SO 25.10. 17:15 GWSW 129: Uschi im Wunderland  
 MI 28.10. 20:15 GWSW 129: Uschi im Wunderland  
 DO 29.10. 20:15 GWSW 129: Uschi im Wunderland  
 FR 30.10. 20:15 GWSW 129: Uschi im Wunderland  
 SA 31.10. 20:15 GWSW 129: Uschi im Wunderland

Weitere Termine und Karten unter  
**[www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)**

Adresse: Prime Time Theater  
 Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr. • 13355 Berlin

**DANKE UNSEREN  
SPONSOREN**

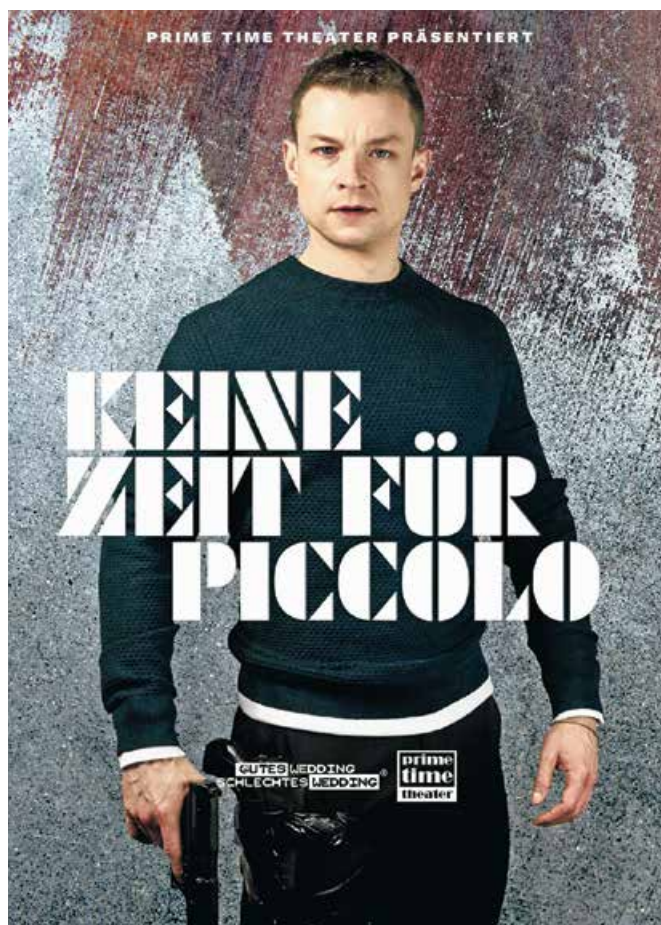


**Liebe Freundinnen und Freunde des Prime Time Theaters,**

noch können wir Sie nicht wieder auf unserer schönen Bühne und in unserem neuen gemütlichen RAZ Café an der Müllerstraße begrüßen, denn dazu müssen wir uns bis 10. September gedulden. Dafür aber darf ich es hier tun: in unserer eigenen kleinen Zeitung *in der Zeitung*. Die „Prime Time Theater – aktuell“ ist eines von mehreren Projekten, das wir uns in den vergangenen Wochen und Monaten haben einfallen lassen, um mit Ihnen in Kontakt zu bleiben oder zu kommen. Corona hat auch unser Haus und Team hart getroffen. Unsagbar froh sind wir deshalb über die Hilfen, die uns aus öffentlicher Hand zukommen, vor allem aber auch über jene, die wir durch Spenden unserer Fans entgegennehmen durften. Gerade hierfür möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken, und auch für allen ideellen Support: für aufmunternde Worte, Unterstützung mit Herz, in Rat und Tat. Wir sind glücklich, dass uns ein Spielbetrieb nun wieder möglich ist, dass wir unsere Kreativität und Spielfreude erhalten, dass wir mitten in der Krise sogar noch ganz neue Wege gehen konnten: mit Aufführungen live im Strandbad oder verfilmtem Theater im Kino, mit unserer großen Danke-Aktion für die Corona-Heldinnen und -Helden, einem neuen Web-Auftritt oder eben dieser Zeitung. Das hätten wir nach dem Schock-Stopp im März nicht zu träumen gewagt! Natürlich haben wir die Zeit auch genutzt, um Hygienekonzepte auszuarbeiten, die Sie als unsere Gäste und uns so gut wie möglich schützen können. So fühlen wir uns bestens gerüstet, in der Müllerstraße wieder durchzustarten und Ihnen eine verdiente fröhlich-unbeschwerte Auszeit zu schenken. Denn: Das Wichtigste im Leben, neben der Liebe und der Gesundheit, ist und bleibt auch und gerade jetzt der Humor.

**Blieben Sie, Ihre Familien und Freunde gesund! Bis bald!**

Ihr Oliver Taurat  
 Intendant Prime Time Theater



Das Geheimnis um einen Geheimagenten der besonderen Art wird jetzt gelüftet, einen im Dienste des Weddings: Während der James Bond-Blockbuster „Keine Zeit zu sterben“ Corona-bedingt noch auf sich warten lässt, geht bald ein Berliner „Gassenhauer in spe“ an den

Start. Das Prime Time Theater bringt „Keine Zeit für Piccolo“, und zwar ausnahmsweise einmal nicht zuerst vor das Live-Bühnenpublikum im eigenen Hause, nein! Es geht gleich auf die Kinoleinwand mit der Story, die sich als Roadmovie-Abenteuer quer durch die Stadt entwickelt.

Angelehnt ist das Werk in Parodie an „007“, „aber eigentlich irgendwo zwischen ‚Bond‘ und ‚Lola rennt‘ – oder besser: ‚Uschi rennt‘“, beschreibt Regisseur Julian Mau. Uschi Sonne, Kultfigur der Prime Time Theater Sitcom „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“, ist auf der Flucht: Sie hatte bei der Schönheitsköniginnenwahl eine Zuckerbombe eingeschmuggelt, um sich als Gewinnerin die Aufmerksamkeit ihres Ex' Harry zu sichern. Dafür war sie hinter Gitter gekommen. Wie sich herausstellt, ist dieser Harry aber der Kopf einer international gesuchten Schweinebauchkrustenschmugglerbande, die die Ermittler zerschlagen wollen, bisher erfolglos. Deshalb soll Uschi jetzt als Köder angeworben werden, doch sie missversteht die Absicht des Geheimdiensts und versucht ihm mit kreativen Mitteln zu entweichen. Völlig unfähig ohne ihre sonst üblichen Highheels zu laufen, muss sie die unterschiedlichsten Wege und Mittel probieren. Zeit für das sonst so gern genossene Piccolöchen hat sie dabei natürlich nicht. Das Prime Time Theater verspricht eine wilde Verfolgung mit viel Berlin-Charme und großen Liebesgeschichten, alten und neuen.



## Auf die Plötze, fertig – lacht!

Kalle ist in seinem Element, aber für Badeshorts ist er wohl einfach nicht der Typ: Vielmehr verbirgt der Prime Time Theater Frontmann mit der Vokuhila-Frisur sein Bächlein gewohnt-kultig unter seinem gelben P(r)ost-Shirt, wenn er die Theatergäste in besonderer Location begrüßt: im Strandbad Plötzensee.

Wegen des eigenen durch Corona geschlossenen Hauses hatte sich das Team mit steigenden Temperaturen das besondere Highlight über-

legt: „Das Prime Time Theater geht baden“ hieß es im Juli und August. Neben „Miss Wedding Undercover“ auf der eigens angemieteten Bühne gab es für die Gäste ein tolles Rahmenprogramm mit Live-Musik, (sonnen)baden war bei der Kooperation mit dem Strandbad-Betreiber auch noch inklusive. Die ersten beiden Spiel-Wochenenden waren innerhalb von nur 48 Stunden restlos ausverkauft und so erfolgreich, dass es direkt zu diversen „Zugaben“

kam – mit Terminen bis 30. August. „Wir konnten damit mal wieder zeigen, dass wir niederschwellig Kultur anbieten, alles unter dem Motto ‚Wenn ihr nicht zu uns kommen könnt, kommen wir zu euch!‘“ So beschreibt Intendant Oliver Tautorat. Die Open-Air-Veranstaltung sei die erste ihrer Art in Berlin überhaupt. „Das Projekt hat uns auch dazu animiert, im nächsten Jahr eine ganze Reihe in verschiedenen Strandbädern in Berlin zu starten!“

## Dankeschön-Aktion

Das Team des Prime Time Theaters freut sich auf die bevorstehende Aufführung von „Miss Wedding Undercover“ am 27. August, die im Strandbad Plötzensee eigens für die Corona-Heldinnen und -Helden gegeben wird. Intendant Oliver Tautorat: „Die Resonanz auf unsere Dankeschön-Aktion ist überwältigend, was uns sehr glücklich macht. Nachdem der Berliner Senat das Versprechen, diesen Menschen Geschenke in Form von Sonderzahlungen zu machen,

nicht eingehalten hat, bedanken wir uns auf unsere Weddinger Art.“ Die Aufführung ist gratis; alle Mitwirkenden verzichten auf eine Gage. Unter dem Motto „Ihr arbeitet für uns – wir spielen für Euch!“ gibt es für Krankenpfleger, Polizistinnen, Erzieher, Bus- und Bahnfahrerinnen, Ärzte, Feuerwehrfrauen eine Special-Vorstellung von „Miss Wedding Undercover“. Ein super Rahmenprogramm und die Strandbadnutzung sind für die Gäste natürlich inklusive.

## Ein Neuanfang und eine Reise ins Wunderland



Alle, die „ihr“ Theater-Wohnzimmer an der Müllerstraße über den Sommer sehr vermisst haben (und alle, die schon immer mal rinkieken wollten), können sich vorfreuen:

Am 10. September startet der Betrieb im eigenen Hause endlich wieder – natürlich unter den notwendigen Corona-Maßnahmen für den bestmöglichen Schutz aller.

Nach dem Exkurs ins Strandbad gibt es bis 20. September zunächst noch mal „Miss Wedding Undercover“ vor klassischer Kulisse.

Am 25. September steht dann die Premiere von „Alles auf Anfang“ an, Folge 128 der Kult-Sitcom „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“. Die Prenzlberger Übermutter Lore Lei hat die Nase voll. Dauernd demonstriert irgendjemand vor ihrem Haus, überall sind die Aluhüte ausverkauft und überhaupt: Ihr Prenzlberg ist selbst in Corona-Zeiten zu voll. Deshalb muss kurzerhand ein neuer Prenzlauer Berg her – im brandenburgischen Nirgendwo!

... und nach dem Neuanfang geht's direkt weiter ins Wun-

derland. In Folge 129, die am 23. Oktober Uraufführung hat, fällt die Frohnatur Uschi Sonne in ein großes Bauloch am Treptower Park und ... erwacht in einer Märchenwelt! Dort geht alles drunter und drüber, die böse Herzkönigin Hülia plant zu heiraten, nur ist der Herzbube davon wenig begeistert. Und dann verguckt er sich auch noch in Uschi.



## Geldsegen über betterplace.org

Wie der Name es schon sagt, soll die Plattform betterplace.org helfen, dass gute Orte erhalten bleiben oder sich sogar weiterentwickeln können.

Dass das Prime Time Theater für viele Menschen ein solcher unterstützenswerter Ort ist, hat das Team auf gänsehautmachende Art und Weise erfahren, denn eine nie erwartete Support-Summe ist dort bis jetzt zusammengekommen: fast 17.000 Euro! „Dass uns in Zeiten wie diesen, in denen so viele ihren Gürtel enger schnallen müssen, so viele Spenderinnen und Spender unterstützen, berührt mich von ganzem Herzen“, sagt Intendant Oliver Tautorat, „und es macht uns alle im Theater sprachlos. Danke!“ Das Theater nutzt das Geld, um die Miete seiner Räumlichkeiten decken zu können. „Dass uns ein Stück Last von den Schultern genommen wird, heißt aber auch, dass wir wieder freier und kreativer denken können“, so Tautorat weiter, „Und das ist für uns Kulturschaffende einfach unfassbar viel Wert!“

Wer sich weiter informieren oder helfen möchte, die September-Mietkosten aufzubringen, findet die Aktion unter [www.betterplace.org](http://www.betterplace.org) am einfachsten über die Eingabe des Stichworts „Prime Time Theater“ in der Suche.

**WIR SIND  
EUER  
PRIME TIME  
UND  
RAZ CAFÉ  
TEAM!**



**Oliver Tautorat**  
Gründer  
Intendant  
Sponsoring



**Johanna Schmidt**  
stellv. Intendantin  
Autorin  
Schauspielerin



**Julian Mau**  
Regisseur  
Kreation  
Schauspieler



**Fabio Quenaya Wittler**  
Regieassistent  
Bühnenbau  
Technik



**Kwok Wai Mic Kam**  
Requisite  
Kostüme



**Marc Poritz**  
FX-Artist  
Video und Sound



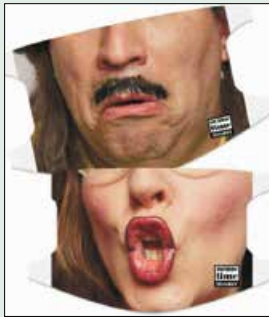
**Bill Retzlaff**  
Technik  
Bühnenbau  
Assistenz





## Schick mit Schnäuzer: Masken im Prime Time-Style

So'n Schnäuzer, der macht schon was her. Jetzt kann jede(r) ausprobieren, was ein schnieker Oberlippenbalken aus dem eigenen Spiegelbild machen würde: Mit den neuen Mund-Nasen-Masken à la Prime Time Theater verwandelt sich das Gesicht zumindest „untenrum“ im Handumdrehen in eine Wedding-Kultfigur: zum Beispiel in einen kultigen Kalle, in Frohnatur Uschi Sonne oder in die coole Esra. Die Masken gibt es für 10 Euro bei den Open-Air-Veranstaltungen des Theaters im Freibad Plötzensee und natürlich ab 10. September im Theater.



# DU BIST BERLIN?

www.primetimetheater.de

Wir ooch.

„Du bist Berlin? Wir ooch!“ Unter diesem Motto präsentiert sich das Prime Time Theater ab sofort im neuen Look.

Er ist schrill, er ist verrückt, er ist bunt. So wie Berlin und natürlich wie der Wedding und seine liebenswerten Figuren aus der beliebten Bühnen-Sitcom: Kann man unterschiedlicher sein als die Berliner Schnauze Kalle und die Prenzlberger Übermutter Lore Lei oder als die extrovertierte Frohnatur Uschi und die kluge und coole Esra? Nein, vermutlich nicht. Und genau deshalb ist auch der neue Farbanstrich des Theaters extrem, pop-pig-kontrovers, knallig. Aber – und das ist wichtig – am Ende ergeben die Facetten in ihrer Verschiedenartigkeit ein fröhliches Ganzes, das gute Laune macht und Neugier weckt.

Fans des Theaters erkennen ihre Lieblinge wieder und freuen sich über deren Inszenierung, die an echte Beauty Shots aus der Modewelt erinnert. Wer dagegen noch nicht so viel über „Prime Time“ und „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ weiß, versteht schnell, warum es hier geht und bekommt bestenfalls

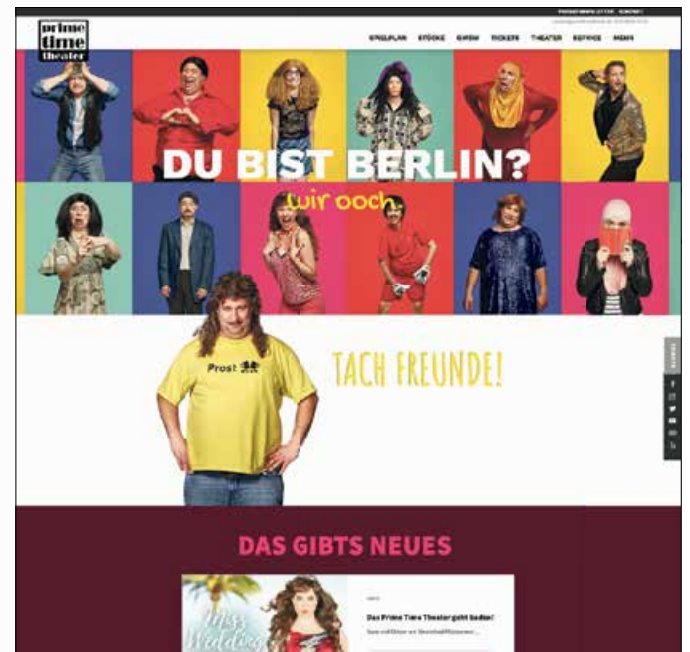
Lust, all die schrägen Typen einmal live zu erleben. Und wer ganz genau hinschaut, dem erschließt sich die Wandelbarkeit der Darstellerinnen und Darsteller, denn die Bilder zeigen sie in ihren unterschiedlichen Rollen: Jede(r) übernimmt in einem Stück mindestens drei Charaktere. Das heißt oft: im schnellen Wechsel von einem Extrem zum anderen!

Auch die neue Website, die Anfang September in neuem Glanz erstrahlen soll, wird die bunte Optik widerspiegeln. Insgesamt wird die Neufassung frischer und moderner, es gibt mehr zu entdecken – mehr Fotos, mehr Videos lassen tiefer in die wilde Wedding-Welt eintauchen, und ein optimierter News-Bereich soll eine bessere Orientierung zu aktuellen Infos ermöglichen.



## 15.000 Euro für Obdachlosenhilfe

Mitten in der Corona-Krise konnte sich die Berliner Stadtmission über eine Spende von 15.000 Euro freuen. Zusammengekommen war sie bei einer Veranstaltung im Prime Time Theater, dem Netzwerk-Abend der BR Volleys. Der Volleyball-Bundesligist und Rekordmeister hatte unter dem Slogan „Prime Time für das Beste der Stadt“ gemeinsam mit Gastgeber Tomislav Bucec, Geschäftsführer der RAZ Kultur gGmbH, zu einer Vorstellung eingeladen.



Ryan Wichert  
Schauspieler



Noémi Dabrowski  
Schauspielerin



Armin Sengenberger  
Schauspieler



Julia Franzke  
Schauspielerin



Robert Martin  
Schauspieler



Jenny Bins  
Schauspielerin



Kilian Löttker  
Schauspieler



Rosa Landers  
Schauspielerin



# Auf der Jagd durch Berlin

Das Prime Time Theater bringt die Parodie schon vor dem Original – und das auch noch im Kino! Mit einem Seitenblick auf den kommenden (und ja bereits verschoben) „James Bond“-Blockbuster hat das Ensemble aus dem Wedding seine ganz eigene Fassung einer agentenmäßigen Verfolgungsjagd kreiert und in nur drei Tagen abgedreht ... ebenfalls für die große Leinwand. Regisseur Julian Mau erzählt von den Dreharbeiten zu „Keine Zeit für Piccolo“.

Julian, normalerweise sind die Stücke im Prime Time Theater für die Bühne gedacht, für Live-Publikum vor Ort. „Keine Zeit für Piccolo“ kommt aber direkt ins Kino. Was ist dadurch anders?

**Julian Mau:** Obwohl unsere neue Sitcom-Folge im Kino Premiere hat, ist sie als Bühnenstück geschrieben und in-

szeniert worden. Unsere Gäste können sich also wieder auf bissige, schlagfertige Dialoge, altbekannte und neue schräge Charaktere und auf eine chaotische Verfolgungsjagd durch ganz Berlin freuen. Die Arbeiten dafür waren aber insofern anders, dass wir zunächst für die Kameras spielen. Die Darsteller haben feste Positionen und können sich nicht so frei bewegen wie sonst. Auch bei der Rollenarbeit war der Fokus auf Film. Durch die Kamera ist man viel dichter an allem dran. Das Spiel muss subtiler und innere Vorgänge müssen klarer gebaut sein. Große Gesten, große Mimik, das wirkt auf der Leinwand schnell fehl am Platz. Wie in jeder Episode gibt es auch diesmal Film-Einspieler. Die aber entstanden nicht, wie sonst, im Studio. Wir waren draußen und haben sehr aufwendig mit drei Kameras und Greenscreens gedreht.

Was für Szenen sind dort entstanden?

**Julian Mau:** In erster Linie Autofahrten und eine Verfolgungsjagd. Und natürlich auch heiße Strandszenen, die – genau wie bei Bond – einfach nicht fehlen dürfen.

Dabei kommt die Kamera ziemlich nah an die Schauspielenden heran. War das nicht ungewohnt?

**Julian Mau:** Nein. Sie sind dreherfahren und haben sich sofort auf das Spiel mit der Kamera eingelassen. Durch die Corona-Zwangspause hatten wir außerdem doppelt so viel Zeit zum Proben wie üblich. Alle waren also top vorbereitet. Womit wir bei den Außendrehn zu kämpfen hatten, war in erster Linie das Wetter. Mal hatten wir Sonne, dann Wolken – das Licht hat sich ständig geändert. Zudem war es ziemlich windig. Wir

mussten mit vielen Gewichten arbeiten, um die Stativen mit Hintergründen, die Scheinwerfer und Kameras zu sichern.

Im Alhambra Cineplex im Wedding sieht man gerade, dass die Prime Time Theater-Sitcom dort auch funktioniert, denn es laufen ja bereits seit Wochen ältere mitgefilmte Bühnen-Episoden im Wechsel.

**Julian Mau:** Dass unsere Folgen auch auf der Leinwand so gut funktionieren, ist großartig. Das Publikum im Kinosaal ist genauso mitgegangen wie bei einer normalen Vorstellung bei uns im Theater. Es wurde laut gelacht und es gab Szenenapplaus. Es ist wirklich toll, dass wir diese Zusammenarbeit mit dem Kino haben, und unsere Geschichten, trotz Corona, erzählen und unsere Zuschauer unterhalten und auch ein bisschen ablenken können.

Was ist Deine Lieblingszene in der neuen Folge?

**Julian Mau:** Wenn ich eine Szene nicht lieben würde, wäre sie nicht im Stück. Wir haben diesmal sehr emotionale und berührende Momente, aber natürlich auch lustige, laute und schrille – wie man sie kennt.

Was hat es mit dem Titel auf sich: „Keine Zeit für Piccolo“?

**Julian Mau:** Wer ‚Uschi Sonne‘ schon kennt, weiß wahrscheinlich, dass sie immer ein Piccolöchen für den Kreislauf dabei und meistens auch schon einen intus hat. Nachdem sie aber aus dem Polizeigewahrsam ausgebrochen ist, muss sie ständig in Bewegung bleiben, um nicht geschnappt zu werden: keine Zeit für Piccolo also! Der Titel ist eine Anlehnung an den neuen Bond „Keine Zeit zu sterben“ und passt wunderbar zu unserer wilden Mischung aus den Bond-Filmen, „Lola Rennt“ ... und „Shopping Queen“.



## Läuft bei dir, Alhambra!

Dass das Prime Time Theater Kino kann, wird sich nicht erst mit der Leinwand-Premiere von „Keine Zeit für Piccolo“ zeigen.

Seit Anfang Juli gab es bereits frühere Klassiker im Cineplex Alhambra zu sehen: In Zusammenarbeit haben die beiden Institutionen insgesamt fünf Folgen von „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ aufs ungewohnte Parkett gebracht – als Projekt von Kiez-Zusammenhalt, guter Nachbarschaft und ‚dem Besten aus zwei Welten‘. Zunächst gab es jeden Donnerstag eine Folgenpremiere der fünf ausgewählten Episoden. Für alle, die das bisherige Programm verpasst haben oder alles am liebsten gleich noch mal sehen möchten: Wegen des Erfolgs stehen auch im September noch ein paar Extra-Termine an, jeweils um 20 Uhr.

### Mittwoch, 2. September

Das Wunder vom Späti (Folge 107)

### Donnerstag, 3. September

Kalle – Umwege zum Glück (Folge 108)

### Freitag, 4. September

We are Family (Folge 109)

### Samstag, 5. September

Das große Schwitzen (Folge 111)

### Sonntag, 6. September

Das Radiogesicht (Folge 112)

## IMPRESSUM

PTT aktuell sind News des Prime Time Theaters  
 RAZ Kultur gGmbH, Geschäftsführer: Tomislav Bucec  
 Redaktion: Inka Thaysen | presse@primetimetheater.de  
 Fotos: Carlo Fernandes, Jacqueline Wiesner, Julian Mau



**Thomas Heine**  
 RAZ Café  
 Theaterkasse  
 Service



**Monika Engmann**  
 RAZ Café  
 Leitung Gastro  
 Service



**Yousif Hashim**  
 RAZ Café  
 Bar und Küche



**Inka Thaysen**  
 Presse- und  
 Öffentlichkeitsarbeit



**Carlo Fernandes**  
 Haus und Hof  
 Fotograf



**Maren Bucec**  
 RAZ Gastro GmbH  
 Geschäftsführerin



**Tomislav Bucec**  
 RAZ Kultur gGmbH  
 Geschäftsführer  
 Sponsoring



**Blacky**  
 Maskottchen  
 Guter Hundgeist

PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT

# KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING®

prime  
time  
theater

# Stadtgärtner mit Plan

**FREIZEIT** Das Elisabeet entsteht

Noch ist das Elisabeet auf dem Friedhof an der Wolankstraße ein einsames Feld. Doch die Organisatoren sehen bereits einen Naturgarten, eine Sonnenwiese, einen Schlummerwald, einen Dorfplatz und einen Gemüsegarten. Vor kurzem hat das Elisabeet ein Konzept veröffentlicht, das die Aufteilung der Flächen zeigt. Kern des künftigen Gemeinschaftsgartens ist ein „solidarischer Lehrgarten“. Entstanden sind die Ideen für die Nutzung der Fläche bei einer Zukunftswerkstatt im Soldiner Kiez. Aufgrund der Coronaeinschränkungen fand diese Kiezkonferenz digital statt.

Im Naturgarten wollen die Gärtner Obstbäume pflanzen und einen Kräutergarten anlegen. Dieser Teil soll eher ruhig bleiben und Möglichkeiten zur Trauer geben. Die

Sonnenwiese soll Platz für ruhige Bewegung wie Yoga bieten. An Hängematte, Schaukel und Slackline denken die Macher bei dem Teil, den sie Schlummerwald nennen. Der Dorfplatz soll der Begegnung dienen. Hier soll ein Bauwagen aufgestellt werden, der zum Beispiel für ein grünes Klassenzimmer genutzt werden könnte. Herzstück des Elisabeets ist der Gemüsegarten. „Im Lauf der Jahreszeiten wird hier gemeinsam gesät, gegessen, Beikraut gejätet und Gemüse geerntet“, schreiben die Organisatoren.

Das Elisabeet entsteht im nordöstlichen Teil des St. Elisabeth II Friedhofs. Entstehungsgrund des neuen Gemeinschaftsgartens ist, dass aktuell Modelle neuer grüner Nutzungen für nicht mehr benötigte Friedhofsflächen getestet werden. **as**



Friedhofsbrache soll Elisabeet werden

Foto: as

# Gemeinschaftsgarten im Test

**FORSCHUNG** Himmelbeet an der Schulstraße erhält Aufschub



Welchen Wert hat nachhaltige Wasserverwertung?

Fotos (2): as

Das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) will ausrechnen, was urbane Gärten in einer Stadt leisten. Anlass der Forschung ist, dass Gemeinschaftsgärtner wie das Himmelbeet nicht nur im Wedding durch Bauwünsche bedroht sind. Aktuell knabbert der potentielle Bauherr an der Schulstraße zwar an der Finanzierung und verschaffte auf diese Weise unverhofft dem Himmelbeet einen Aufschub. Doch das Damokles-Schwert aus Beton schwebt weiterhin über den Stadtgärtnern. Es ist gewissermaßen nur eine Frage der Zeit, bis der Garten einem Neubau weichen muss. Mit Schuld an dieser Ungewissheit trägt aus Sicht des Instituts, dass der Wert von Grünflächen nicht in „in stadtpolitischen Abwägungsentscheidungen einbezogen“ wird. Der Wert oder die Leistung von Gärten wollen die Forscher nun in sogenannten „Reallaboren“ erfassen. Die zugehörige Webseite [www.gartenleistungen.de](http://www.gartenleistungen.de) nennt als Reallabor neben dem Himmelbeet ein Urban-Garde-

ning-Projekt in Stuttgart. Das Projekt Gartenleistungen „erfasst die vieldimensionalen Leistungen urbaner Gärten, Parks und Grünflächen für die Stadtgesellschaft“, schreiben die Forscher. Vieldimensional ist eine Umschreibung für Leistungen in ökologischer, sozialer und weiteren Sichten. Ökologisch interessieren Stoffströme. Gemeint ist hier der Weg des Wassers und vor allem dessen mehrmalige Nutzung. Zum Beispiel kann es zunächst als Abwaschwasser im Cafébetrieb genutzt werden und anschließend noch einmal als Gießwasser. Das Himmelbeet teilt mit, dass die Forschung sichtbar machen soll, wie eine „innovative blau-grüne Infrastruktur zur Klärung und Weiterverwendung des Grauwassers aus dem Garten-Café“ einen Beitrag zum Sparen von Ressourcen leisten kann. Die Farbe blau steht hier für das Wasser, die Farbe grün für die Grünflächen in der Stadt.

Projektleiter ist Prof. Dr. Jesko Hirschfeld. Aktuell ist er neben seiner Tätigkeit

beim IÖW auch Gastprofessor für Landschaftsökonomie an der TU-Berlin. Seine Forschungen drehen sich um die Erfassung von Ökosystemleistungen. Ziel dieser Forschungen ist, städtische Grünflächen nicht länger als kommunale Kostenstelle zu betrachten. Er möchte Gemeinden das wissenschaftliche Rüstzeug geben, auch den wertmäßigen Nutzen von Grünflächen in einer Zeit des Klimawandels zahlenmäßig den Blick zu nehmen. **as**



## Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder

Anzeigen\_WEZ@raz-verlag.de

**WEDDINGER** Allgemeine Zeitung

Jetzt jeden letzten Freitag im Monat!

Nächste Ausgabe: 25. September '20

Anzeigenschluss: 18. September '20



# Französische Kultur mitten im Wedding

**FREIZEIT** Centre Français startet mit einigen Veränderungen nach Corona neu

Ins Kino gehen, an einem Jugendaustausch teilnehmen, junge Menschen aus Frankreich kennenlernen, im Gemeinschaftsgarten aktiv werden: Im Centre Français können Besucher viele verschiedene Dinge tun. Auch eine Übernachtung im imposanten 60er-Jahre-Bau in der Müllerstraße ist möglich. Ab September ändert sich jedoch die Organisation, die Ausrichtung der Beherbergung und auch im Bereich Gastronomie gibt es Veränderungen.

Das Hotel de France war 25 Jahre lang Teil des französischen Kulturzentrums. „Der Pächter war gut ausgelastet. Im März musste das Hotel dann wegen Corona schließen“, erklärt Centre-Geschäftsführer Florian Fangmann. Nach der erzwungenen Pause habe es sich nicht mehr gelohnt, zu öffnen, denn der Pachtvertrag für das 3-Sterne-Hotel hätte im kommenden Frühjahr geendet. „Danach hatten wir die Räume selbst übernehmen wollen. Durch Corona geht



Anaëlle Cabon, Gustave Frank (Mitte) und Florian Fangmann vor dem Centre Français

Foto: dh

das nun etwas schneller“, sagt Florian Fangmann.

Das Centre Français will die 52 Zimmer auf vier Etagen ab September selbst für Beherbergungen nutzen. Sie sollen überwiegend an Gruppen vermietet werden – an

Teilnehmer der eigenen Jugendaustausch-Projekte und an Schulklassen. Aber auch Einzelpersonen können im Centre Français übernachten. Für die Zeit bis sich wieder internationale Gruppen einmieten, hat das Team des

Centre Français eine kreative Idee. „Wenn man von außerhalb der Stadt zum studieren nach Berlin kommt, ist es schwer, eine Wohnung zu finden. Online funktioniert das gar nicht. Man muss vor Ort sein“, erklärt Anaëlle Ca-

bon. Daher wird ein Teil der Zimmer zunächst günstig an Azubis und Studienanfänger vergeben, die sich dann von dort aus eine feste Bleibe in Berlin suchen können. „Das Interesse für dieses Übergangsangebot ist groß“, sagt Anaëlle Cabon.

Auch im Flachbau an der Müllerstraße, in dem sich früher ein französisches Restaurant befand, tut sich etwas. Gustave Frank ist dabei, die Küche zu übernehmen. Doch ein öffentliches Restaurant wird es nicht. Der Koch aus Neukölln eröffnet hier seine Catering-Küche „Chez Gustave“. „Natürlich werde ich französische Küche anbieten“, sagt er. Kochen wird er vor allem für die Menschen, die im Rahmen von Austauschprojekten ins Centre Français kommen. Doch auch jeder andere kann ihn buchen und seine Kochkünste in Anspruch nehmen. Mehr Informationen zur Beherbergung und zur Catering-Küche gibt es online unter [www.centre-francais.de/de](http://www.centre-francais.de/de) **dh**

# Aus einer Bierlaune wird ein Bier nach Laune

**FREIZEIT** Wedding-Friedenau-Kooperation braut im ehemaligen Heizungskeller einer Kirche

Für den Weddinger Simon Blanck und seine sechs Freunde „läuft“ es wieder – auch aus dem Zapfhahn. „Bäkebräu“ lautet der Name des Gerstensafts, den die Gruppe in Eigenregie im ehemaligen Heizungskeller einer Kirche fertigt: für den Selbstverzehr oder als Geschenk an Freunde, denn verkauft werden kann er nicht. 100 Liter bringt jeder rund achtstündige Brauprozess, bis zu sechs Wochen dauert der Gärvorgang. Verhältnismäßig kurz garte dagegen die erste Eingebung der Freunde dazu,



Es ist angezapft!

Foto: Tanja Fügener

erinnert sich Blanck: „Bei einem gemeinsamen Ausflug nach Oberfranken – der Region mit der angeblich größten Brauereidichte Deutschlands – hatten wir unsere Schnaps-, oder besser Bier-Idee!“ Gesagt, getan ... mit selbst angebautem Hopfen sogar: „Unsere Premiere im Herbst 2015 war ein Märzen. Im Vergleich zu heute war es deutlich schlechter, aber man konnte es trinken.“

Seit 2016 trifft sich der „Braurat“, bestehend aus Weddingern und Kumpels aus dem Bezirk Tempel-

hof-Schöneberg, in Friedenau. Kennengelernt haben sie sich vor vielen Jahren in einer Jugendgruppierung, erzählt Blanck: „Ende 2017 hatten wir nach dem Märzen dann Lust auf Neues: Es kamen erst Weizen, dann Pils dazu.“ Für September hat der „Braurat“ einen besonderen Plan. Erstmals möchte man bei der Deutschen Meisterschaft der Hobbybrauer antreten: „Wir haben mit Blick darauf extra etwas für uns Neues kreiert: Irish Red.“ Ja, man braut, was man sich traut. **ith**

# Glasbau Proft

Ihr meisterlicher Partner seit 1932

**Gebäudedienstleistungen**

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin  
 Fon: 030 411 1028, [www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)

**KEINBRUCH**

[www.Fenster-Türen.Berlin](http://www.Fenster-Türen.Berlin)  
 inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

**Verglasungen aller Art**

- Gebäudedienste
- Schädlingsbekämpfung

**030 411 10 28**  
[www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)

**Einbruchsicherung  
Beschlagsarbeiten**

## Flohmarkt startet wieder

Die Baby- und Kinderflohmärkte im Brunnenviertel finden nun wieder statt. Am Sonntag, 30. August, ist der erste Termin seit Beginn der Corona-Pandemie. Es können zwischen 10 und 13 Uhr im Garten des Olof-Palme-Zentrums in der Demminer Straße 28 Spielzeug und Kinderkleidung verkauft werden. Die Stände sind kostenlos, Interessenten können sich jetzt anmelden: [www.weiterreich.de](http://www.weiterreich.de) **dh**

## Wohnungen in Schillerhöhe

Am 18. August war Spatenstich für den Bau von 148 neuen Wohnungen in der Weddinger Schillerhöhe. Bezirksbaustadtrat Ephraim Gothe und der Vorstandsvorsitzende der Gesobau, Jörg Franzen, starteten die Bauarbeiten in der Winkelriedstraße. Es entstehen bis 2023 drei fünfgeschossige Neubauten mit 88 Wohnungen. Eine Kindertagespflegeeinrichtung gibt es auch. **dh**

# Krematorium nicht totzukriegen

**HISTORISCHES** Die Anfänge des Verbrennungsanlage in der Gerichtstraße

1995, vor 25 Jahren, wurde das Krematorium in der Gerichtsstraße in die Berliner Denkmalliste aufgenommen. Zu diesem Zeitpunkt war die Verbrennungsanlage noch in Betrieb. Die Anfänge der Anlage sind 1874 zu suchen. Das ist das Jahr, in dem sich in Berlin der Verein für Feuerbestattung gründete. Am 16. Mai 1909 konnte der Verein für Feuerbestattung den Grundstein für das neue Krematorium legen. Der Ort bot sich an, da sich hier der sogenannte Wedding-Acker befand. Einer der wenigen kommunalen Friedhöfe jener Zeit. Allerdings baute der Verein für Feuerbestattungen zunächst nur eine Urnenhalle. Denn Preußen erlaubte zwar die Beisetzung in Urnen, dies jedoch nur, wenn die eigentliche Verbrennung außerhalb des Landes erfolgte. Erst mit dem 14. September 1911 erlaubte Preußen als letzter deutscher Staat das Verbrennen von Toten. Die Zustimmung zu dieser Erlaubnis fiel knapp aus: die Mehrheit betrug zwei Stimmen im Abgeordnetenhaus und nur eine Stimme im Herrenhaus – einer Art House of Lords im



Kulturstandort Silent Green im ehemaligen Krematorium

Foto: as

damaligen Preußen. Schnell baute nun der Verein für Feuerbestattung das von Anfang an mitgedachte eigentliche Krematorium. Die erste Einäscherung erfolgte am 28. November 1912, dem letzten Sonntag vor der Adventszeit in jenem Jahr. Das Krematorium Baumschulenweg ging am 20. Juni 1913 in Betrieb. Technische Voraussetzung

für die neue Feuerbestattung war der sogenannte Regenerativ-Ofen, den Friedrich Siemens erfand. Friedrich war ein Bruder des berühmten Werner Siemens, der den heutigen Weltkonzern gründete. Der neuartige Ofen ermöglichte ausreichende Hitze. Man geht davon aus, dass im deutschen Reich zunächst nur 1 Prozent aller To-

ten verbrannt wurde. Heutzutage wird deutlich mehr als die Hälfte der Verstorbenen in Deutschland eingäschert – bei steigender Tendenz.

Ein spezielles Kapitel ist auch die teure Sanierung des Krematoriums zur Jahrtausendwende. Unter den Gebäuden wurde eine industrielle Großabfertigung eingebaut. In dieser Zeit entstand die heute berühmte Betonhalle. Bereits wenige Jahre später legte die Stadt alles still, weil Berlin entschied, dass die Krematorien Baumschulenweg und Ruhleben ausreichen.

2013 kaufte die Silent Green Kulturveranstaltungen GmbH die denkmalgeschützten Gebäude. Geschäftsführer ist Jörg Heithmann. In den folgenden Jahren wurde der Ort zu einem Veranstaltungsort umgebaut. Öffentlich sind das Restaurant Mars und Ausstellungen in der Betonhalle. Über die Geschichte des Krematoriums und seinen denkmalgerechten Umbau zum silent green Kulturquartier ist im Juni 2017 eine reich illustrierte Publikation erschienen. Führungen sind möglich. **as**

## Fair-Trade Bezirk Mitte

**WIRTSCHAFT** Global denken, lokal handeln

Der Bezirk Mitte darf sich zwei weitere Jahre Fairtrade-Bezirk nennen. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2014 durch TransFair e.V. verliehen. Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die Verankerung des fairen Handels in Berlin-Mitte.“

Akteure der Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe kommen aus der Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft sowie Politik. Mitglieder aus dem Wedding sind der Weltladen Wedding, der Umweltladen des Bezirks, Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel, das Quartiersmanagement Ackerstraße, NARUD e.V., der Sportverein Viktoria Mitte sowie die Koordinatoren für kommunale Entwicklungspolitik im Bezirk. Die Gruppe koordiniert verschiedene Fairhandels-Aktivitäten wie Filmvorführungen, Diskussionen, Nachbarschaftsfeste, die Erstellung von Materialien wie einem Einkaufsführer sowie faire Fußballturniere.

„Ich bin stolz, dass Berlin-Mitte dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört. Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel – auch gerade jetzt in diesen Zeiten der Corona-Pandemie – auf lokaler Ebene zu fördern“, sagt Stephan von Dassel. Berlin-Mitte ist eine von über 690 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern. **dh**



Mitglieder der Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe am Nauener Platz. Foto: BA Mitte

## Festival rund um die Panke

Auch in diesem Jahr wird es das Musikfestival an der Panke geben. Wie der Veranstalter mitteilt, wird der Panke Parcours an den ersten beiden September-Wochenenden (4.9. bis 6.9. sowie 11.9. bis 13.9.) an verschiedenen Orten stattfinden. An den jeweiligen Stationen soll es Konzerte und ein dreistündiges Programm mit beschränkter Besucherzahl geben. Die Konzerte finden in diesem Jahr auf privaten und halböffentlichen Orten auch im weiteren Umfeld der Panke statt. Eine Konzertinsel wird zum Beispiel im Lobe Block in der Böttgerstraße sein. Alle Konzerte werden auch ins Internet übertragen. Auch das legendäre Entenrennen auf der Panke werde stattfinden. Weitere Details: [www.pankeparcours.de](http://www.pankeparcours.de) **dh**



**YOU LOVE IT?  
WE PRINT IT!**

Abhängen mit Deckenhängern? Ikonische Posen in Konturschnitt? Große Gefühle auf Großflächenplakaten? Fall auf mit plakativer Leidenschaft in allen Formaten und Auflagen und gib deinen Fans ordentlich Druck – [auf laser-line.de](http://auf.laser-line.de)!



**LASERLINE**  
WE PRINT IT. YOU LOVE IT!

# Türen öffnen für Frauen aus aller Welt

**SOZIALES LEBEN** Ein Verein im Brunnenviertel hilft bei der Integration von Migrantinnen

Integration ist ein abstrakter Begriff, der im Alltag erst mit Leben gefüllt werden muss. Im Brunnenviertel gibt es seit einem Jahr einen Verein, der überwiegend brasilianischstämmige Frauen dabei unterstützt, in Berlin anzukommen. Aus einem Frauenskulpturenkollektiv ist der Janainas e.V. entstanden. Mit mehreren Aktionen und Projekten macht er Integration ganz konkret.

## Mandala-Kurs

Ein Mal in der Woche treffen sich einige der Frauen im Freizeiteck im Brunnenviertel, um aus bunten Fäden gemeinsam Mandala zu machen. Dabei verbringen sie nicht nur ihre Freizeit, sie kommen miteinander ins Gespräch. „Der Mandala-Kurs findet in Kooperation mit dem Brunnenviertel e.V. statt“, sagt Evelyne Leandro von den Janainas. Mit mehreren Projekten hilft er Migrantinnen bei der Orientierung in Deutschland und beim Finden einer Jobperspektive. „Viele Frauen sind gut ausgebildet, Akademikerinnen. Sie sind teilweise mit ihren Männern nach Deutsch-



Beim Mandala-Kurs der Janainas in der Ramlerstraße im Brunnenviertel.

Foto: as

land mitgekommen und suchen hier jetzt einen neuen Anfang“, erklärt Evelyne Leandro.

Evelyne Leandro ist Ideengeberin und Vorbild für die Migrantinnen. Sie selbst ist in Brasilien geboren und kam

mit ihrem Mann vor Jahren ins Brunnenviertel. Damals sprach sie kaum Deutsch. Zunächst engagierte sie sich beim Brunnenviertel e.V., organisierte dort einen Wissensbörse, übernahm andere Projekte und lernte Deutsch.

Inzwischen hat sie eine Arbeit gefunden, engagiert sich aber weiterhin auch ehrenamtlich. Sie möchte anderen Frauen helfen, einen guten Einstieg in ihr neues Leben in der Berlin zu finden. „Das Hauptziel ist es, anderen

Migrantinnen die Möglichkeit zu geben, sich mit ihren Fähigkeiten besser einbringen zu können und Vertrauen in ihre Stärken zu bekommen. So erhalten die Frauen auch eine Stimme und können ihren Platz in der Gesellschaft einfordern“, sagt Evelyne Leandro.

## In Deutschland ankommen

Für Angebote für Migrantinnen gibt es laut Evelyne Leandro einen großen Bedarf. Dabei müsse nicht nur an den Sprachkurs gedacht werden. „Integration bedeutet nicht nur das Lernen der deutschen Sprache“, sagt sie. Das geschehe ohnehin am besten, wenn man etwas tut. Deshalb öffnen die Janainas den Migrantinnen neuerdings einen weiteren Weg: Sie motivieren sie und zeigen, wie man sich in Berlin engagieren kann. „Wenn man sich engagiert, ist man in der Lage, sich selbst seinen eigenen Platz in der Gesellschaft zu schaffen“, sagt Evelyne Leandro, die selbst genau diesen Weg gewählt hatte, um in Deutschland anzukommen. **dh**

# Lazarus saniert Hospiz

**GESUNDHEIT** 2,6 Millionen Euro für Umbau und Ausbauwert ist



Anette Adam auf der Baustelle des Hospizes

Foto: as

„Ja, es war dringend notwendig“, sagt Anette Adam leidenschaftlich. Der dritte Stock im historischen Lazarus-Krankenhaus in der Bernauer Straße an der Grenze zu Alt-Mitte wird aktuell umgebaut. 2,6 Millionen Euro wendet die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal für die Sanierung und Umgestaltung des stationä-

ren Hospizes auf. „Wir haben Wände versetzt, die Terrasse in ein Gemeinschaftszimmer umgewandelt, alle Zimmer mit Klimaanlage und großzügigen, barrierefreien Bädern ausgestattet“, sagt die Leiterin. Außerdem wird künftig jedes der 16 Zimmer ein Deckenbild haben. Für Menschen, die am Ende ihres Le-

bens vielleicht nicht mehr das Bett verlassen können, wird das Leuchtbild zum Ersatz für den Blick aus dem Fenster.

Die Terrasse zum ruhigen Garten der Anlage ist nun kleiner als vorher, aber immer groß genug, dass alle 16 Betten auf ihr Platz haben. Dafür ist der Gemeinschaftsraum größer, das war dem Lazarus-Haus wichtig. Vor allem bringt der Umbau den Sterbenden mehr Privatsphäre. Pro Jahr sind es etwa 100 Menschen, die ihre letzten Tage in diesem Hospiz verbringen. Angehörige dürfen im Zimmer sein, wenn sie wollen auch 24 Stunden. Zudem steht auf der Etage ein Zimmer bereit, in dem Angehörige wohnen können.

Hospiz, lateinisch für Gastfreundschaft, ist eine Form der Sterbebegleitung und die „bewusste Haltung, dass Sterben zum Leben gehört“ (Wikipedia). Da die Hospizbewegung aus dem Ehrenamt entstanden ist, erstatten die Krankenkasse bis heute die Kosten nur teilweise. Deshalb bittet das Lazarus-Haus um Geldspenden. **as**

**Buderus** Heizsysteme mit Zukunft.

SYSTEM **A++** **A**

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems mit Logatherm HLW196i-8 IR bzw. AR und Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße eventuell abweichen. Weitere Informationen zur Klassifizierung oder zum ERP-Label erhalten Sie unter [www.buderus.de/erp](http://www.buderus.de/erp)

## Die passende Wärmepumpe für Ihr Haus.

Die Baureihe Logatherm HLW196i im Titanium Design bietet modulare und hocheffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpensysteme sowohl für die Innen- als auch Außenaufstellung. Solide Verarbeitung und Vernetzung sind für uns selbstverständlich. Interesse? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

**Bosch Thermotechnik GmbH**  
Buderus Deutschland

Bessemersstr. 76A Berliner Straße 1  
12103 Berlin 16727 Velten  
Tel.: 030/75488-0 Tel.: 03304/377-0  
berlin@buderus.de berlin.brandenburg@buderus.de



# Das 4te Zimmer: die Neuerfindung der Stulle

**FREIZEIT** Der Weddingweiser empfiehlt ein wegen Corona entstandenes neues Café in der Transvaalstraße

Dieses Café in der Transvaalstraße ist nicht trotz, sondern wegen Corona entstanden. Das Catering-Unternehmen von Alexandra Gritzko und ihrem Sohn Florian verzeichnete keine Aufträge mehr, und so wurde die Zeit genutzt, den Vorderraum in ein Café zu verwandeln. Hier gibt es ein Essen, das typisch für den Arbeiterbezirk Wedding ist, hier aber eine raffinierte Neuerfindung erfährt: die Stulle.

Cafébetreiberin Alexandra ist selbst in einer Nachbarstraße aufgewachsen und kennt das Afrikanische Viertel sehr gut. „Seit 2013 gibt es unser Cateringunternehmen EventSolution24 in der Transvaalstraße, aber meinen Traum von einem eigenen Café konnte ich aus Zeitgründen nie verwirklichen“, erzählt die 49-Jährige. Mit Gastronomie kennt sich die Moabiterin gut aus: Sie bringt viel Catering-Erfahrung ein, u.a. von Messen und Veranstaltungen an der TU und der FU. Auch ihr 20-jähriger Sohn hat eine Ausbildung in der Gastronomie absolviert. Gemeinsam arbeiten die beiden in der Küche oder am Tresen.



Herzlich willkommen im 4ten Zimmer!

Foto: Joachim Faust, Weddingweiser

Mit der Einrichtung des kleinen Cafés mit alten Holzbalken – wie zum Beispiel den zum Tresen umgedrehten Tisch aus Schiffsplanken – und den stylischen, selbstgebaute Lampen haben sich Alexandra und ihre Familie viel Mühe gegeben. Auf den Metallstühlen im Café finden etwa 10 bis 12 Personen Platz, draußen sind noch

einmal neun Sitzplätze. Es ist wirklich nur ein Zimmer – ein Wohnzimmer, in dem man sich sofort wohlfühlt.

Der Clou des 4ten Zimmers sind die verschiedenen Stullen, die Alexandra entwickelt hat. Mit einfachen belegten Broten, die jeder aus der Schulzeit kennt, haben sie jedoch nicht viel zu tun. Die Stullen bieten vielmehr

eine kulinarische Weltreise. Es gibt sie in fünf Sorten (Caprese, Grün, Spicy Putenbrust, Club-Stulle und Provenzalisch). Die Roggen-Sauerteigbrot-Scheiben aus einer Moabiter Bäckerei werden alle mit eigenem Pesto bestrichen und belegt. „Wir haben mit unseren besonderen Stullen bei Veranstaltungen gute Erfahrungen gemacht

und denken, dass das im Wedding auch gut ankommt“, glaubt die Cafébetreiberin. Die Produkte sind nachhaltig hergestellt, meist bio und regional. Für Leckermäuler gibt es auch selbstgemachten Kuchen und Törtchen. Natürlich bietet das 4te Zimmer eine Auswahl an Kaffeespezialitäten (auch mit verschiedenen Shots), Espresso, aber auch Tee. Der Eistee im Sommer ist selbst hergestellt.

Samstags und sonntags bietet das 4te Zimmer drei Arten Frühstück (spanisch, französisch und klassisch). Da es nicht weit zum Volkspark Rehberge ist, plant Alexandra auch den Verleih von gepackten Essenskörben für ein Picknick. Wie auch immer: Mit diesem schönen Café bekommt dieser ansonsten ein wenig triste Abschnitt der Transvaalstraße eine willkommene Aufwertung.

**Joachim Faust,  
Weddingweiser**

Café Das 4te Zimmer/  
EventSolution24,  
Transvaalstraße 11 (nahe  
Togostraße), geöffnet  
Mittwoch bis Sonntag 9–18 Uhr

## Was kann Kunst?

Ausstellung in der Galerie Wedding

In der Galerie Wedding in der Müllerstraße 146/147 ist derzeit die Ausstellung „And that Song is our Amulet“ zu sehen. Es handelt sich um eine Gruppenausstellung der Stipendiaten des Berliner Künstlerprogramms des DAAD – Burak Delier (Türkei), Ieva Epnere (Lettland) und Runo Lagomarsino (Schweden). Im

Mittelpunkt steht die Frage nach den Möglichkeiten der Widerständigkeit von Kunst und Poesie gegenüber den vorherrschenden Systemen der Politik, Religion und Wirtschaft. Die Ausstellung ist bis zum 3. September Dienstag bis Samstag zwischen 12 und 19 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. **dh**

## Reben ohne Trauben

Keine Weinlese in diesem Jahr

In diesem Jahr fällt die Weinlese im Volkspark Humboldt-hain aus. Bereits im vergangenen Jahr war an dem bezirklichen Weinberg keine Lese möglich. Das Straßen- und Grünflächenamt hatte die mehr als 30 Jahre alten Rebstöcke im Frühjahr teilweise durch neue ersetzt. Die alten Pflanzen waren laut Bezirksamt durch Krankheiten und veränderte klimatische Bedingungen geschädigt. Im vergangenen Jahr wurde die Hälfte der Fläche neu

bepflanzt, erst im Frühjahr kommenden Jahres erfolgt die Neupflanzung der zweiten Hälfte. Die neuen Sorten sollen laut Bezirksamt besser an die Verhältnisse angepasst sein und resistent gegen Krankheiten und Schädlinge sein. In der Vergangenheit wurden durchschnittlich 400 Kilogramm Wein jährlich geerntet. Gemeinsam mit einer Winzergenossenschaft in Süddeutschland entstanden daraus zwischen 80 und 100 Flaschen Hauptstadtsekt. **dh**

## Achtung, Kamera läuft!

**FREIZEIT** Robert Patz führt Interviews auf dem Ackerplatz

Am Ackerplatz in der Ackerstraße steht schon länger ein Bauzaun, verschiedenes Material und zwei Bauwagen. Die städtische Wohnungsbau-gesellschaft Degewo, der die Häuser rund um den Platz gehören, saniert gerade ihren Bestand im Brunnenviertel.

Mitte August ist vor dem Einkaufsmarkt ein weiterer Bauwagen hinzugekommen. Hier haben jedoch nicht die Bauarbeiter das Sagen. Er ist vielmehr die vorübergehende Wirkungsstätte des Künstlers Robert Patz. Auf dem roten Teppich, den er vor den Bauwagen gelegt hat, will er in den kommenden Wochen Menschen aus dem Brunnenviertel interviewen.

Die Gespräche im Kiez wird Robert Patz mit der Kamera aufzeichnen und zu einem Film zusammenschneiden. Bis zum 20. September bittet der Künstler die Menschen aus dem Viertel immer Donnerstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr auf dem Ackerplatz nahe der Sankt Sebastian-Kirche zum Gespräch über das Stadtquartier. Die



Auf dem roten Teppich vor dem Bauwagen auf dem Ackerplatz sollen die Nachbarn Platz nehmen. **dh**

Ergebnisse sollen am 25. September um 18.30 Uhr auf dem Ackerplatz gezeigt werden. Die Open-Air-Filmvorführung beginnt um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.ackerplatz2020.de](http://www.ackerplatz2020.de). Mit seiner Idee unter dem

Projekttitel „Berliner Nachbarschaft: Ackerplatz 2020“ hatte Robert Patz im vergangenen Jahr den Ideenwettbewerb für soziale Stadtraumgestaltung der Joanes Stiftung gewonnen. Die Stiftung hatten den Preis zusammen mit der Degewo ausgeschrieben. **dh**



# WEDDINGERLEBEN

## Termine & Marktplatz für Wedding

### UNSERE VERANSTALTUNGSTIPPS

#### KINDERTHEATER

#### Ich mach dich gesund, sagte der Bär

Mit viel Gefühl, feinem Humor und zärtlichen Liedern findet eine der bekanntesten Janosch-Geschichten den Weg ins Atze Musiktheater. Hilfsbereitschaft und Zusammenhalten, Umsorgen und Verwöhnen, sowie der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. So präsentiert sich eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, voll kleiner Sorgen und großer Emotionen. Eine musikalische Erzählung in der Zeltbühne.

Foto: Jörg Metzner

**8. bis 10.9.2020, 10 Uhr**

ATZE Musiktheater  
Luxemburger Straße 20, 13353 Berlin



Alle Termine veröffentlichen wir unter Vorbehalt. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation können Veranstaltungen kurzfristig verschoben oder abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich beim Veranstalter.

#### DONNERSTAG, 27.08.20

##### Notdienst: Nordkreuz Apotheke

**Ausstellung** And That Song Is Our Amulet, eine Ausstellung mit Arbeiten von Burak Delier, Ieva Epnere und Runo Lagomarsino, Galerie Wedding, 12-19 Uhr, die Galerie ist barrierefrei zugänglich, Eintritt ist frei

**Familientreff** Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren können bei wechselnden, bunten Aktionen mitmachen, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt 499 02 335, Veranstaltungssaal, Aufgang B, 1. Etage, Anmeldung nicht nötig

**Kino** Kokon, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** INTERNATIONAL OCEAN FILM TOUR, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, ENGL. UT, Eintritt 10 € mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

**Kino** Berlin Alexanderplatz + Kurzfilm Das postkoloniale Berlin, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

**Malen** Mandala Kurs, Freizeiteck, 15-16:30 Uhr, Anmeldungen per E-Mail verein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückmeldungen

**Sport** Gymnastik mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal oder auf der Terrasse

**Sport** Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 19:30-20:30 Uhr, im Saal oder im Tanzraum

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., gemeinsam wollen sie Bücher entdecken und die Freude am Lesen wecken, Mütter und Väter sind herzlich eingeladen, Bibliothek am Luisenbad, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

**Werkstatt** offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

**Wochenmarkt** Markt der Kulturen mit 30 Ständen, darunter Obst, Gemüse, Imbisse, Honig, Fisch, türkische Kuchen, arabische Brote, Öle, Wochenmarkt Leopoldplatz, 11-17 Uhr

#### FREITAG, 28.08.2020

##### Notdienst: Kolberger Apotheke

**Ausstellung** And That Song Is Our Amulet, eine Ausstellung mit Arbeiten von Burak Delier, Ieva Epnere und Runo Lagomarsino, Galerie Wedding, 12-19 Uhr, die Galerie ist barrierefrei zugänglich, Eintritt ist frei

**Ausstellung** And That Song Is Our Amulet, eine Ausstellung mit Arbeiten von Burak Delier, Ieva Epnere und Runo Lagomarsino, Galerie Wedding, 14 Uhr, die Galerie ist barrierefrei zugänglich, Eintritt ist frei, Voranmeldungen bitte an post@galeriewedding.de

**Hausaufgabenhilfe** für alle Altersgruppen und Klassenstufen, „Lern mit mir!“

Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schiller-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683

**Hausaufgabenhilfe** für die Primarstufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610

**Kino** Undine, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** MEINE WUNDERBAR SELTSAME WOCHE MIT TESS, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

**Kino** Waves (OmU), City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

**Mädchentreff** für Mädchen zwischen 7 und 15 Jahren, Quatschen, Songs aufnehmen, Freunde treffen, hier könnt ihr spielen, basteln, gemeinsam tanzen oder singen, Fabrik Osloer Straße, 16-18 Uhr, kostenfrei, Alte Werkstatt, Erdgeschoss, Eingang 1, Seminarraum B, telefonische Anmeldung unter 49 76 60 41

**Nähen** offen für alle mit Anja Claudi, Olof-Palme-Zentrum, 10:30-14 Uhr, im Café

**Nähkurs** für Grundschulkindern, einfach vorbei kommen, Material ist vorhanden, es dürfen aber auch Stoffe, zum Beispiel ein altes T-Shirt zum Umgestalten, Knöpfe und Ideen mitgebracht werden, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, im Seminarraum in der 1. Etage des 1. Hinterhofes

**Werkstatt** offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

**Wochenmarkt** Qualitätsprodukte mit Schwerpunkt im Bio-Bereich, frisch vor Ort geräucherter Fisch, Spreewaldprodukte, Frischfleisch, u.v.m., Wochenmarkt Leopoldplatz, 10-17 Uhr

#### SAMSTAG, 29.08.2020

##### Notdienst: Apo am Nauener Platz

**Ausstellung** And That Song Is Our Amulet, eine Ausstellung mit Arbeiten von Burak Delier, Ieva Epnere und Runo Lagomarsino, Galerie Wedding, 12-19 Uhr, die Galerie ist barrierefrei zugänglich, Eintritt ist frei

**Kino** Wedding – Der Wedding Kultfilm, City Kino Wedding, 16 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** Auf der Couch in Tunis, City Kino Wedding, 18 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** DIE KÄNGURU-CHRONIKEN, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

**Kino** Berlin Alexanderplatz, City Kino Wedding, 20 Uhr, citykinowedding.de

**Trödelmarkt** großer Trödelmarkt, Textilien und Haushaltswaren, Trödelmarkt Leopoldplatz, 10-16 Uhr



#### KINO

#### Die Känguru-Chroniken

Kreuzberger Kleinkünstler mit Migränehintergrund und kommunistisches Känguru mit Tendenz zum übermäßigen Schnapspralinenkonsum. Ein „Match made im Kreuzberger Heaven“ in Dani Levys Verfilmung des anarchischen Bestseller-Spaß von Marc-Uwe Kling.

**Samstag, 29.8., 20 Uhr**

Freiluftkino Rehberge  
Windhuker Straße,  
Ecke Petersallee, 13351 Berlin



#### THEATER

#### Endlich wieder Jutes zur Prime Time!

Am 10. September geht's wieder los und garantiert rund: Das Prime Time Theater meldet sich nach der Corona-Pause im eigenen Haus an der Müllerstraße zurück. Auf die Gäste wartet zuerst eine Wiederaufnahme von „Miss Wedding Undercover“ auf heimischer Bühne – natürlich unter den wichtigen und nötigen Sicherheitsregeln. Am 25. September gibt's dann

die Premiere der nächsten Kult-Sitcom-Episode: Bei „Alles auf Anfang“ soll ein Prenzlberg „2.0“ her – allerdings irgendwo in Brandenburg ... Es wird also wieder bewährt verrückt, skurril und urkomisch.

**ab 10. September**  
**Mi-Sa 20:15 Uhr**  
**So 17:15 Uhr**

Prime Time Theater  
Müllerstraße 136, 13353 Berlin

#### AUSLAGESTELLEN

#### WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

#### 13347 Berlin

**Apotheke am Nauener Platz**  
Reinickendorfer Str 73  
**Berliner Sparkasse**  
Schulzendorfer Straße 1  
**Haus Bottrop**  
Schönwalder Straße 4  
**Kolberger Apotheke**  
Gerichtstraße 18  
**Lessing Apotheke**  
Reinickendorfer Str 11-12  
**Prisma Apotheke** • Seestraße 64  
**QM Pankstraße** • Prinz-Eugen-Str. 1  
**Utrechter Apotheke** • Maxstr. 13  
**Zieten Apotheke** • Gerichtsstraße 31

#### 13349 Berlin

**AWO Freizeitstätte Schillerpark**  
Barfussstraße 22/24  
**City Kino** • Müllerstraße 74

#### Steinbock Apotheke

Müllerstraße 96  
**Edeka Fromm** • Müllerstraße 127  
**Kaufland**  
Müllerstraße 123-125  
**Kleo Apotheke**  
Müllerstraße 130  
**Opatija Grill** • Müllerstraße 70  
**Paul Gerhardt Apotheke**  
Müllerstraße 58  
**Stadtteilzentrum Wedding**  
Müllerstraße 56-58

#### 13351 Berlin

**BSC Rehberge 1945 e.V.**  
Afrikanische Straße 45  
**Werkkunst Galerie Berlin**  
Otawistraße 9  
**Zaunkönig Familiencafé**  
Lüderitzstraße 14

#### 13353 Berlin

**Café Chokolata**  
Müllerstraße 137  
**Café Eiskult**  
Fehmarner Straße 20

#### Cineplex Alhambra

Seestraße 94  
**Coffee Star Orgins & Blends**  
Müllerstraße 146  
**Copy Shop Wedding**  
Tegeler Straße 29  
**Diana Apotheke**  
Müllerstraße 142  
**Edeka Schatz**  
Sprengelstraße 37  
**Eschenbräu Brauerei** • Triftstr. 67  
**Fit One** • Müllerstraße 35  
**Gemeindebüro Kapernaum**  
Seestraße 35  
**Märkische Apotheke**  
Müllerstraße 33  
**Müller Apotheke**  
Müllerstraße 156 c  
**Prime Time Theater**  
Müllerstraße 163  
**Rathaus Wedding** • Müllerstr. 146  
**REWE** • Müllerstraße 141  
**Runder Tisch Sprengelkiez**  
Sprengelstraße 15  
**Schiller Bibliothek**  
Müllerstraße 149

#### Weltladen Wedding

Seestraße 35

#### 13355 Berlin

**Apotheke am Gartenplatz**  
Feldstraße 10  
**Café Freysinn**  
Jasmunder Straße 5  
**Jasmin Apotheke**  
Lortzingstraße 42  
**Kaufland** • Brunnenstraße 105/109  
**Oehmichens Apotheke**  
Brunnenstraße 64  
**Olof-Palme-Zentrum**  
Demminer Straße 28  
**QM Brunnenstraße**  
Swinemünder Straße 64

#### 13357 Berlin

**Rewe im Gesundbrunnencenter**  
**Apotheke im Gesundbr.-Center**  
**Infopunkt im Gesundbr. Center**  
alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4  
**Das Baumhaus** • Gerichtstraße 23  
**Die Herz Apotheke** • Badstraße 57-58

#### Gesundbrunnena Apotheke

Badstraße 64  
**Gemeindebüro St. Paul Kirche**  
Badstraße 50  
**Schinkel Apotheke**  
Prinzenallee 90

#### 13359 Berlin

**Fabrik Osloer Straße**  
Osloer Straße 12  
**Heinrich Zille Apotheke**  
Prinzenallee 51  
**Kolonie Apotheke**  
Kolonienstraße 21  
**Poco Einrichtungsmarkt**  
Dronheimer Straße 30 a  
**QM Soldiner Straße**  
Kolonienstraße 129  
**Sozialstation**  
Wollankstraße 58-60  
**Wollank Apotheke**  
Wollankstraße 30

#### 13407 Berlin

**Edeka Peth**  
Holländerstraße 70



**Werkstatt** offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr  
**Zeichnen** Feierabend-Zeichnen mit Katrin Hoffert, Olof-Palme-Zentrum, 18-20:30 Uhr, wir treffen uns im OPZ, schnappen Zeichenbretter, Stifte und Papier und rücken aus in die nähere Umgebung

**DIENSTAG, 08.09.2020**

**Notdienst: Doc+ Apotheke**  
**Notdienst: Apotheke am Gartenpl.**  
**Kindertheater** Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 7 €, Tel. 817 99 188  
**Kino** Der Glanz der Unsichtbaren, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kino** Undine, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino** Der See der wilden Gänse (OmU), City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de  
**Literatur** Das internationale literaturfestival berlin – täglich ab 9 Uhr mit zahlreichen Veranstaltungen, silent green, 09:00 Uhr, mehr unter www.literaturfestival.com/festival/programm  
**Nähen** offen für alle, Freizeiteck, 16-17:30 Uhr, Anmeldungen per E-Mail verein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückmeldungen  
**Sport** Gymnastik mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal oder auf der Terrasse  
**Sport** Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 19:30-20:30 Uhr, im Saal oder im Tanzraum  
**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., gemeinsam wollen sie Bücher entdecken und die Freude am Lesen wecken, Mütter und Väter sind herzlich eingeladen, Schiller-Bibliothek, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

**Werkstatt** offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Qualitätsprodukte mit Schwerpunkt im Bio-Bereich, frisch vor Ort geräucherter Fisch, Spreewaldprodukte, Frischfleisch, u.v.m., Wochenmarkt Leopoldplatz, 10-17 Uhr

**MITTWOCH, 09.09.2020**

**Notdienst: Brunnen Apotheke**  
**Ausflug** Naturausflüge zum Humboldt-hain Park, unsichtbar werden, spielen, Tiere der Stadt entdecken, Fabrik Osloer Straße, 16-17:30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung unter 030-499 0233-5 oder familienzentrum@fabrik-osloer-strasse.de  
**Hausaufgabenhilfe** für alle Altersgruppen und Klassenstufen, „Lern mit mir!“, Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schiller-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683  
**Hausaufgabenhilfe** für Grundschulkin-der, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Alte Werkstatt 1, Raum A, kostenfrei, Anmeldung unter 030/499 02 335  
**Hausaufgabenhilfe** für die Primarstufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610  
**Kindertheater** Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE,

10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 7 €, Tel. 817 99 188  
**Kino** Kokon, Freiluftkino Rehberge, 19:45 Uhr, dt.m engl.Ut, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kino** Master Cheng in Pohjanjoki, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino** Als wir tanzten, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de  
**Konzert** Kiezpoeten – SlamShow Lesebühne, das roheste Konzept der Bühnenliteratur., Mastul, 20 Uhr, Einlaß 19:30 Uhr, mehr unter mastul.de  
**Literatur** Das internationale literaturfestival berlin – täglich ab 9 Uhr mit zahlreichen Veranstaltungen, silent green, 09:00 Uhr, mehr unter www.literaturfestival.com/festival/programm  
**Nachbarschaft** kleiner Nachbarschafts-plausch, Freizeiteck, 14-16 Uhr  
**Offenes** Mitmachen Kommt zum gärtnern, bauen, reparieren, sortieren, kompostieren, dekorieren (und was noch so

**Kindertheater** Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 bis 7 €  
**Kino** Queen & Slim, Freiluftkino Rehberge, 19:45 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kino** FilmLöwinKino: Rafiki (OmU) + Diskussion!, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino** Als wir tanzten (OmU) + Fühle mich Moabiterin (Kurzfilm), City Kino Wedding, 21:30 Uhr, citykinowedding.de  
**Literatur** Das internationale literaturfestival berlin – täglich ab 9 Uhr mit zahlreichen Veranstaltungen, silent green, 09:00 Uhr, mehr unter www.literaturfestival.com/festival/programm  
**Malen** Mandala Kurs, Freizeiteck, 15-16:30 Uhr, Anmeldungen per E-Mail ver-

**FREITAG, 11.09.2020**

**Notdienst: Kleo Apotheke**  
**Hausaufgabenhilfe** für alle Altersgruppen und Klassenstufen, „Lern mit mir!“, Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schiller-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683  
**Hausaufgabenhilfe** für die Primarstufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610  
**Kino** Once upon a time ... in Hollywood, Freiluftkino Rehberge, 19:45 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kino** Jüdisches Filmfestival Berlin Brandenburg: Mayor (OmU) + Einführung, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino** Dokumentarfilm: Schlingensief – In das Schweigen hineinschreien, City Kino Wedding, 21:30 Uhr, citykinowedding.de  
**Literatur** Das internationale literaturfestival berlin – täglich ab 9 Uhr mit zahlreichen Veranstaltungen, silent green, 09:00 Uhr, mehr unter www.literaturfestival.com/festival/programm  
**Mädchentreff** für Mädchen zwischen 7 und 15 Jahren, Quatschen, Songs aufnehmen, Freunde treffen, hier könnt ihr spielen, basteln, gemeinsam tanzen oder singen, Fabrik Osloer Straße, 16-18 Uhr, kostenfrei, Alte Werkstatt, Erdgeschoss, Eingang 1, Seminarraum B, telefonische Anmeldung unter 49 76 60 41  
**Musik** Jazz Kitchen Mastul – Die monatliche Jazzbühne, Mastul, 21 Uhr, Einlaß 20 Uhr, mehr unter mastul.de  
**Nähen** offen für alle mit Anja Claudi, Olof-Palme-Zentrum, 10:30-14 Uhr, im Café  
**Nähkurs** für Grundschulkin-der, einfach vorbei kommen, Material ist vorhanden, es dürfen aber auch Stoffe, zum Beispiel ein altes T-Shirt zum Umgestalten, Knöpfe und Ideen mitgebracht werden, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, im Seminarraum in der 1. Etage des 1. Hinterhofes  
**Tanz** Vertigo – Gruppenausstellung mit performativen Interventionen, Uferstudios, 16 Uhr, kostenlos, Uferstudio 14, mehr unter www.uferstudios.com

verbindenden Status der Künstlerinnen auszeichnet, Uferstudios, 18 Uhr, kostenlos, Uferstudio 7, mehr unter www.uferstudios.com  
**Werkstatt** offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Qualitätsprodukte mit Schwerpunkt im Bio-Bereich, frisch vor Ort geräucherter Fisch, Spreewaldprodukte, Frischfleisch, u.v.m., Wochenmarkt Leopoldplatz, 10-17 Uhr

**SAMSTAG, 12.09.2020**

**Notdienst: Schinkel Apotheke**  
**Notdienst: Virchow Apotheke Berlin**  
**Kindertheater** Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 bis 7 €, Reservierung empfohlen  
**Kino** Als wir tanzten, Freiluftkino Rehberge, 19:45 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kino** 6 JAHRE CITY KINO WEDDING. Traditionelle Plakatversteigerung (Eintritt frei), City Kino Wedding, 17:30 Uhr, citykinowedding.de  
**Kino** 6 JAHRE CITY KINO WEDDING: Kroko + Regisseurin zu Gast!, City Kino Wedding, 19:30 Uhr, citykinowedding.de  
**Literatur** Das internationale literaturfestival berlin – täglich ab 9 Uhr mit zahlreichen Veranstaltungen, silent green, 09:00 Uhr, mehr unter www.literaturfestival.com/festival/programm  
**Tanz** ada goes garage – „reinkommen on screen“, Johanna Lemke, Saskia Oidtmann und Maria Walser machen den Anfang der neuen Kooperationsreihe „ada goes garage“, die sich durch einen verbindenden Status der Künstlerinnen auszeichnet, Uferstudios, 00 Uhr, kostenlos, Uferstudio 7, mehr unter www.uferstudios.com  
**Tanz** Vertigo – Gruppenausstellung mit performativen Interventionen, Uferstudios, 16 Uhr, kostenlos, Uferstudio 14, mehr unter www.uferstudios.com  
**Theater** GWSW Folge 126 „Miss Wedding Undercover“. Das Ereignis der Jahres steht vor der Tür: Die Wahl zur Miss Wedding! Aus jedem Bezirk Berlins treten die atemberaubendsten Ladys an, um die begehrte Krone zu erringen. Doch mysteriöse Vorfälle stören den Ablauf und versetzen alle in Panik. Freut euch auf ein Wiedersehen mit unserer süßen Tina und Pastor Gottlieb Horvath aus der Uckermark, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr unter www.primetimetheater.de  
**Trödelmarkt** großer Trödelmarkt, Textilien und Haushaltswaren, Trödelmarkt Leopoldplatz, 10-16 Uhr

ansteht) und lernt eure Nachbar\*innen und das himmelbeet näher kennen, himmelbeet, 16-19 Uhr, ohne Anmeldung, keine Vorkenntnisse erforderlich, keine Teilnahmekosten  
**Sport** Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal  
**Tanz** Vertigo – Gruppenausstellung mit performativen Interventionen, Uferstudios, 18:30 Uhr, kostenlos, Uferstudio 14, mehr unter www.uferstudios.com  
**Werkstatt** offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr  
**Wochenmarkt** der Wochenmarkt an der Genter Straße in Wedding wird noch immer als Geheimtipp gehandelt, obwohl es ihn schon seit 80 Jahren gibt. Wer auf diesem kleinen Markt einkaufen geht, der bekommt zu hochwertigen Produkten ein spannendes Einkaufserlebnis gratis dazu. Hier werden Waren und Preise nämlich ganz im Marktschreierstil laut angepriesen. Angeboten wird hier eine gute Auswahl an Obst und Gemüse, aber auch Fleisch, Käse, Feinkost und Textilien lassen sich hier hervorragen und zu relativ günstigen Preisen einkaufen. Lange suchen muss man nach seinem Lieblingsanbieter nicht, denn jeder Stand hat seinen festen Platz auf dem Markt., Genter Wochenmarkt, 07-16 Uhr

**DONNERSTAG, 10.09.20**

**Notdienst: Jülicher Apotheke**  
**Familientreff** Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren können bei wechselnden, bunten Aktionen mitmachen, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt 499 02 335, Veranstaltungssaal, Aufgang B, 1. Etage, Anmeldung nicht nötig

ein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückmeldungen  
**Sport** Gymnastik mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal oder auf der Terrasse  
**Sport** Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 19:30-20:30 Uhr, im Saal oder im Tanzraum  
**Tanz** Vertigo – Gruppenausstellung mit performativen Interventionen, Uferstudios, 17 Uhr, kostenlos, Uferstudio 14, mehr unter www.uferstudios.com  
**Theater** GWSW Folge 126 „Miss Wedding Undercover“. Das Ereignis der Jahres steht vor der Tür: Die Wahl zur Miss Wedding! Aus jedem Bezirk Berlins treten die atemberaubendsten Ladys an, um die begehrte Krone zu erringen. Doch mysteriöse Vorfälle stören den Ablauf und versetzen alle in Panik. Freut euch auf ein Wiedersehen mit unserer süßen Tina und Pastor Gottlieb Horvath aus der Uckermark, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr unter www.primetimetheater.de  
**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., gemeinsam wollen sie Bücher entdecken und die Freude am Lesen wecken, Mütter und Väter sind herzlich eingeladen, Bibliothek am Luisenbad, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt  
**Werkstatt** offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Markt der Kulturen mit 30 Ständen, darunter Obst, Gemüse, Imbisse, Honig, Fisch, türkische Kuchen, arabische Brote, Öle, Wochenmarkt Leopoldplatz, 11-17 Uhr



**11.09.2020**  
**Theater** GWSW Folge 126 „Miss Wedding Undercover“. Das Ereignis der Jahres steht vor der Tür: Die Wahl zur Miss Wedding! Aus jedem Bezirk Berlins treten die atemberaubendsten Ladys an, um die begehrte Krone zu erringen. Doch mysteriöse Vorfälle stören den Ablauf und versetzen alle in Panik. Freut euch auf ein Wiedersehen mit unserer süßen Tina und Pastor Gottlieb Horvath aus der Uckermark, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr unter www.primetimetheater.de

**Tanz** ada goes garage – „reinkommen on screen“, Johanna Lemke, Saskia Oidtmann und Maria Walser machen den Anfang der neuen Kooperationsreihe „ada goes garage“, die sich durch einen

**SONNTAG, 13.09.2020**

**Notdienst: Vineta Apotheke**  
**Notd.: Dafne Apotheke Wedding**  
**Führung** DIE BERNAUER STRASSE NACH DEM MAUERBAU – Die Bernauer Straße war einer der Kristallisationspunkte der deutschen Teilung. Hier kann die Bandbreite der Folgen des Mauerbaus exemplarisch aufgezeigt werden: Die Zerstörung von Stadtraum und Lebenswegen, die Trennung von Familienangehörigen und Freunden sowie die Versuche, die Mauer zu überwinden, Gedenkstätte Berliner Mauer, Bernauer Str. 111, 13355 Berlin, 15 Uhr, Treffpunkt hinter dem Dokumentationszentrum, Dauer 1 Stunde, 3,50 € ermäßigt 2,50 € pro Person, Schüler/innen kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich, die Teilnehmendenzahl ist auf 10 Personen begrenzt  
**Kinderführung** WER WILL MAUER-EXPERTE WERDEN? – Wir laden Kinder zwischen 8 und 12 Jahren gemeinsam mit ihren (Groß-)Eltern zu einer Entde-

**APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN**

**Apotheke am Augustenburger Platz**  
 Triftstraße 37  
 13353 Berlin · 4534132  
**Apotheke am Gartenplatz**  
 Feldstraße 10  
 13355 Berlin · 4639855  
**Apotheke am Nauener Pl.**  
 Reinickendorfer Straße 73  
 13347 Berlin · 4552364  
**Apotheke im Gesundbrunnen-Center**  
 Badstraße 4  
 13357 Berlin · 49760419

**Bad Apotheke**  
 Badstraße 67  
 13357 Berlin · 4657164  
**Brunnen Apotheke**  
 Badstraße 11  
 13357 Berlin · 4935610  
**Dafne Apotheke Wedding**  
 Badstraße 32  
 13357 Berlin · 49987783  
**Diana Apotheke**  
 Müllerstraße  
 Müllerstraße 142  
 13353 Berlin · 4579760

**Die Herz Apotheke**  
 Badstraße 57-58  
 13357 Berlin · 4614050  
**Doc+ Apotheke**  
 Müllerstraße 40  
 13353 Berlin · 457989600  
**Dr. Gropler's Apotheke**  
 Reinickendorfer Straße 47  
 13347 Berlin · 46507947  
**Heinrich Zille Apotheke**  
 Prinzenallee 51  
 13359 Berlin · 49771181  
**Jasmin-Apotheke**  
 Lortzingstraße 42  
 13355 Berlin · 46404615

**Jülicher Apotheke**  
 Jülicher Straße 27  
 13357 Berlin · 4936578  
**Kleo Apotheke**  
 Müllerstraße 130  
 13349 Berlin · 26594844  
**Kolberger Apotheke**  
 Gerichtstraße 18  
 13347 Berlin · 4617848  
**Kolonie Apotheke**  
 Kolonienstraße 21  
 13359 Berlin · 49913399  
**Leo Apotheke**  
 Müllerstraße 152  
 13353 Berlin · 4532177

**Lessing Apotheke**  
 Reinickendorfer Straße 11-12  
 13347 Berlin · 4652145  
**Märkische Apotheke**  
 Müllerstraße 33  
 13353 Berlin · 4566144  
**Müller Apotheke**  
 Müllerstraße 156 c  
 13353 Berlin · 46604488  
**Nordkreuz Apotheke**  
 Hanne-Sobek-Platz  
 13357 Berlin · 49917111  
**Oehmichen's Apotheke**  
 Brunnenstraße 64  
 13355 Berlin · 4634069

**Paul Gerhardt Apotheke**  
 Müllerstraße 58  
 13349 Berlin · 45798050  
**Prisma Apotheke**  
 Seestraße 64  
 13347 Berlin · 45026525  
**Schinkel Apotheke**  
 Prinzenallee 90  
 13357 Berlin · 49905806  
**Steinbock Apotheke**  
 Müllerstraße 96  
 13349 Berlin · 4518434  
**Utrecther Apotheke**  
 Maxstraße 13  
 13347 Berlin · 4552131

**Vineta Apotheke**  
 Brunnenstraße 121  
 13355 Berlin · 46777940  
**Virchow Apotheke Berlin**  
 Seestraße 99  
 13353 Berlin · 4517547  
**Wedding Apotheke**  
 Müllerstraße 139  
 13353 Berlin · 4547820  
**Wollank Apotheke**  
 Wollankstraße 30  
 13359 Berlin · 49907923  
**Ziethen Apotheke**  
 Wedding  
 Gerichtstraße 31  
 13347 Berlin · 46060480

ckungstour in der Bernauer Straße ein. Warum konnten die Menschen plötzlich nicht mehr durch ihre Haustür gehen? Was passierte mit der Versöhnungskirche? Warum war die Berliner Mauer nicht nur eine Mauer? Nach dieser Spurensuche durch die Gedenkstätte sind Sie echte „Mauer-Experten“, Gedenkstätte Berliner Mauer, Bernauer Str. 111, 13355 Berlin, 15 Uhr, Treffpunkt hinter dem Dokumentationszentrum, Dauer 1 Stunde, die Führung ist für Kinder und begleitende Erwachsene kostenlos. ie Teilnehmerzahl ist auf jeweils 10 Personen begrenzt

**Kindertheater** Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 bis 7 €, Reservierung empfohlen

**Kindertrödel** bietet die Gelegenheit, Spielzeug, Kinderwagen, Babybekleidung und vieles andere zu verkaufen oder günstig zu erwerben. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen kann eine gemütliche Pause eingelegt werden und die Kinder können sich beim Kindertheater amüsieren, Fabrik Osloer Straße, 13-16 Uhr, auf dem Hof, die Standgebühr beträgt 8 €, wir stellen Tische (200 cm x 40 cm) und Bänke

**Kino** Kinderfilm: Meister Eder und sein Pumuckel (1982), City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** Dokumentarfilm: Schlingensiefel – In das Schweigen hineinschreien, City Kino Wedding, 15:45 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** Als wir tanzten (OmU), City Kino Wedding, 18:15 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** Der See der wilden Gänse (OmU), City Kino Wedding, 20:45 Uhr, citykinowedding.de

**Literatur** Das internationale literaturfestival berlin – täglich ab 9 Uhr mit zahlreichen Veranstaltungen, silent green, 09:00 Uhr, mehr unter www.literaturfestival.com/festival/programm

**Tanz** ada goes garage – „reinkommen on screen“, Johanna Lemke, Saskia Oidtmann und Maria Walscher stellen den Anfang der neuen Kooperationsreihe „ada goes garage“, die sich durch einen verbindenden Status der Künstlerinnen auszeichnet, Uferstudios, 00 Uhr, kostenlos, Uferstudio 7, mehr unter www.uferstudios.com

**Tanz** Vertigo – Gruppenausstellung mit performativen Interventionen, Uferstudios, 16 Uhr, kostenlos, Uferstudio 14, mehr unter www.uferstudios.com

**Theater** GWSW Folge 126 „Miss Wedding Undercover“. Das Ereignis der Jahres steht vor der Tür: Die Wahl zur Miss Wedding! Aus jedem Bezirk Berlins treten die atemberaubendsten Ladys an, um die begehrte Krone zu erringen. Doch mysteriöse Vorfälle stören den Ablauf und versetzen alle in Panik. Freut euch auf ein Wiedersehen mit unserer süßen Tina und Pastor Gottlieb Horvarth aus der Uckermark, Prime Time Theater, 17:15 Uhr, mehr unter www.primetime.theater.de

**Wochenmarkt** der Wochenmarkt an der Genter Straße in Wedding wird noch immer als Geheimtipp gehandelt, obwohl es ihn schon seit 80 Jahren gibt. Wer auf diesem kleinen Markt einkaufen geht, der bekommt zu hochwertigen Produkten ein spannendes Einkaufserlebnis gratis dazu. Hier werden Waren und Preise nämlich ganz im Marktschreierstil laut angepriesen. Angeboten wird hier eine gute Auswahl an Obst und Gemüse, aber auch Fleisch, Käse, Feinkost und Textilien lassen sich hier hervorragend und zu relativ günstigen Preisen einkaufen. Lange suchen muss man nach seinem Lieblingsanbieter nicht, denn jeder Stand hat seinen festen Platz auf dem Markt, Genter Wochenmarkt, 07-16 Uhr

#### MONTAG, 14.09.2020

⚡ **Notdienst: Kolonie Apotheke**

⚡ **Notdienst: Leo Apotheke**

**Computer-Hilfe** Anmeldungen per E-Mail verein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückmeldungen, Freizeiteck, 15-17 Uhr

**Familie** Keramiken für Familien mit Regina Bretschneider, Olof-Palme-Zentrum, 16-19 Uhr, Keramikwerkstatt und Garten

**Hausaufgabenhilfe** für alle Altersgruppen und Klassenstufen „Lern mit mir!“, Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schiller-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppen-

arbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683

**Hausaufgabenhilfe** für die Primarstufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610

**Kindermusical** SommerHeiß und ErdbeerEis – Gastspiel Das Weite Theater, Kindermusical, ATZE, 10 Uhr, Großer Saal, ab 3 J., 45 Min., Karten 9,50 bis 7,50 €, ab 2 J., 40 min

**Literatur** Das internationale literaturfestival berlin – täglich ab 9 Uhr mit zahlreichen Veranstaltungen, silent green, 09:00 Uhr, mehr unter www.literaturfestival.com/festival/programm

**Werkstatt** offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

**Zeichnen** Feierabend-Zeichnen mit Katrin Hoffert, Olof-Palme-Zentrum, 18-20:30 Uhr, wir treffen uns im OPZ, schnappen Zeichenbretter, Stifte und Papier und rücken aus in die nähere Umgebung

#### DIENSTAG, 15.09.2020

⚡ **Notdienst: Wollank Apotheke**

**Kino** 40 Jahre Oscar®: Die Blechtrommel (1979), City Kino Wedding, 18:15 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** Master Cheng in Pohjanjoki, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

**Literatur** Das internationale literaturfestival berlin – täglich ab 9 Uhr mit zahlreichen Veranstaltungen, silent green,

**Werkstatt** offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

**Wochenmarkt** Qualitätsprodukte mit Schwerpunkt im Bio-Bereich, frisch vor Ort geräucherter Fisch, Spreewaldprodukte, Frischfleisch, u.v.m., Wochenmarkt Leopoldplatz, 10-17 Uhr

#### MITTWOCH, 16.09.2020

⚡ **Notdienst: Die Herz Apotheke**

**Ausflug** Naturausflüge zum Humboldthain Park, unsichtbar werden, spielen, Tiere der Stadt entdecken, Fabrik Osloer Straße, 16-17:30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung unter 030-499 0233-5 oder familienzentrum@fabrik-osloer-strasse.de

**Hausaufgabenhilfe** für alle Altersgruppen und Klassenstufen „Lern mit mir!“, Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schiller-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683

**Hausaufgabenhilfe** für Grundschul Kinder, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Alte Werkstatt 1, Raum A, kostenfrei, Anmeldung unter 030/499 02 335

**Hausaufgabenhilfe** für die Primarstufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610

**Kino** Auf der Couch in Tunis, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** Dokumentarfilm: Schlingensiefel – In das Schweigen hineinschreien, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de



## DAS BESTE IM WEDDING

Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.



WEDDINGWEISER.de

09:00 Uhr, mehr unter www.literaturfestival.com/festival/programm

**Nähen** offen für alle, Freizeiteck, 16-17:30 Uhr, Anmeldungen per E-Mail verein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückmeldungen

**Rechtsberatung** für Menschen mit geringem Einkommen Hilfe bei Fragen zum Zivilrecht, Sozialrecht (Hartz IV), Familienrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Ausländerrecht, Fabrik Osloer Straße, 13:15-14:45 Uhr, Alte Werkstatt 1, Raum B (Zugang über Hof), kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 493 90 42

**Sozialberatung** für Familien zu den Themen Kindergeld, Elterngeld, Elternteil, JobCenter, Schulden und noch vieles mehr, Fabrik Osloer Straße, 09:30-13:30 Uhr, Alte Werkstatt 1, Raum A (Zugang über die Hof), kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 37 30 17 59

**Sport** Gymnastik mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal oder auf der Terrasse

**Sport** Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 19:30-20:30 Uhr, im Saal oder im Tanzraum

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., gemeinsam wollen sie Bücher entdecken und die Freude am Lesen wecken, Mütter und Väter sind herzlich eingeladen, Schiller-Bibliothek, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

**Literatur** Das internationale literaturfestival berlin – täglich ab 9 Uhr mit zahlreichen Veranstaltungen, silent green, 09:00 Uhr, mehr unter www.literaturfestival.com/festival/programm

**Nachbarschaft** kleiner Nachbarschafts-plausch, Freizeiteck, 14-16 Uhr

**Offenes** Mitmachen Kommt zum gärtnern, bauen, reparieren, sortieren, kompostieren, dekorieren (und was noch so ansteht) und lernt eure Nachbar\*innen und das himmelbeet näher kennen, himmelbeet, 16-19 Uhr, ohne Anmeldung, keine Vorkenntnisse erforderlich, keine Teilnahmekosten

**Sport** Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal

**Theater** GWSW Folge 126 „Miss Wedding Undercover“. Das Ereignis der Jahres steht vor der Tür: Die Wahl zur Miss Wedding! Aus jedem Bezirk Berlins treten die atemberaubendsten Ladys an, um die begehrte Krone zu erringen. Doch mysteriöse Vorfälle stören den Ablauf und versetzen alle in Panik. Freut euch auf ein Wiedersehen mit unserer süßen Tina und Pastor Gottlieb Horvarth aus der Uckermark, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr unter www.primetime.theater.de

**Werkstatt** offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

**Wochenmarkt** der Wochenmarkt an der Genter Straße in Wedding wird noch immer als Geheimtipp gehandelt, obwohl es ihn schon seit 80 Jahren gibt. Wer auf

diesem kleinen Markt einkaufen geht, der bekommt zu hochwertigen Produkten ein spannendes Einkaufserlebnis gratis dazu. Hier werden Waren und Preise nämlich ganz im Marktschreierstil laut angepriesen. Angeboten wird hier eine gute Auswahl an Obst und Gemüse, aber auch Fleisch, Käse, Feinkost und Textilien lassen sich hier hervorragend und zu relativ günstigen Preisen einkaufen. Lange suchen muss man nach seinem Lieblingsanbieter nicht, denn jeder Stand hat seinen festen Platz auf dem Markt, Genter Wochenmarkt, 07-16 Uhr

#### DONNERSTAG, 17.09.20

⚡ **Notdienst: Märkische Apotheke**

⚡ **Notd.: Apo im Gesundbrunnen-C.**

**Familientreff** Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren können bei wechselnden, bunten Aktionen mitmachen, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt 499 02 335, Veranstaltungssaal, Aufgang B, 1. Etage, Anmeldung nicht nötig

**Kindermusiktheater** Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos, ATZE, 10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €

**Kindertheater** Gastspiel: Das Weite Theater – Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt. Ein turbulenter Ausflug in die Welt einer Feuerwehrmannschaft. Nach dem Kinderbuch von Hannes Hüttner, ATZE, 11 Uhr, Großer Saal, ab 3 J., 50 Min., Karten 5 bis 10 €, an der Tageskasse nur Bar-Zahlungen möglich.

**Kino** Achtung Berlin Filmfestival: Petra & Peter – A Tale of Two Siblings (OmeU) + Gäste!, City Kino Wedding, 18 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** Achtung Berlin Filmfestival: Sie waren mal Stars (mit engl. UT) + Gäste!, City Kino Wedding, 20:30 Uhr, citykinowedding.de

**Literatur** Das internationale literaturfestival berlin – täglich ab 9 Uhr mit zahlreichen Veranstaltungen, silent green, 09:00 Uhr, mehr unter www.literaturfestival.com/festival/programm

**Malen** Mandala Kurs, Freizeiteck, 15-16:30 Uhr, Anmeldungen per E-Mail verein@brunnenviertel.de mit Angabe einer Telefonnummer für Rückmeldungen

**Sport** Gymnastik mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 09-10 Uhr, im Saal oder auf der Terrasse

**Sport** Pilates für Jugendliche und Erwachsene mit Kathrin Schenefsky, Olof-Palme-Zentrum, 19:30-20:30 Uhr, im Saal oder im Tanzraum

**Theater** GWSW Folge 126 „Miss Wedding Undercover“. Das Ereignis der Jahres steht vor der Tür: Die Wahl zur Miss Wedding! Aus jedem Bezirk Berlins treten die atemberaubendsten Ladys an, um die begehrte Krone zu erringen. Doch mysteriöse Vorfälle stören den Ablauf und versetzen alle in Panik. Freut euch auf ein Wiedersehen mit unserer süßen Tina und Pastor Gottlieb Horvarth aus der Uckermark, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr unter www.primetime.theater.de

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., gemeinsam wollen sie Bücher entdecken und die Freude am Lesen wecken, Mütter und Väter sind herzlich eingeladen, Bibliothek am Luisenbad, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

**Werkstatt** offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

**Wochenmarkt** Markt der Kulturen mit 30 Ständen, darunter Obst, Gemüse, Imbisse, Honig, Fisch, türkische Kuchen, arabische Brote, Öle, Wochenmarkt Leopoldplatz, 11-17 Uhr

#### FREITAG, 18.09.2020

⚡ **Notdienst: Steinbock Apotheke**

**Hausaufgabenhilfe** für alle Altersgruppen und Klassenstufen „Lern mit mir!“, Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung, Schiller-Bibliothek, 15-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt Frau Dernbach 9018 45683

**Hausaufgabenhilfe** für die Primarstufe, Bibliothek am Luisenbad, 16-18 Uhr, im Gruppenarbeitsraum 1 im 1. OG, kostenlos, ohne Anmeldung, Kontakt: Tel. 9018 45610

**Kindermusiktheater** Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos, ATZE, 10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €

**Kino** Achtung Berlin Filmfestival: Wettbewerb Kurzfilm 1 (mit engl. UT) + Gäste!, City Kino Wedding, 18 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** Achtung Berlin Filmfestival: Chasing Paper Birds (mit engl. UT) + Gäste!, City Kino Wedding, 20:30 Uhr, citykinowedding.de

**Konzert** Moto und Minx - Funk, psychopop, Seelenmusik, Mastul, 21 Uhr, Eintritt frei, leise Spenden sind herzlich willkommen, mehr unter mastul.de

**Literatur** Das internationale literaturfestival berlin – täglich ab 9 Uhr mit zahlreichen Veranstaltungen, silent green, 09:00 Uhr, mehr unter www.literaturfestival.com/festival/programm

**Mädchentreff** für Mädchen zwischen 7 und 15 Jahren, Quatschen, Songs aufnehmen, Freunde treffen, hier könnt ihr spielen, basteln, gemeinsam tanzen oder singen, Fabrik Osloer Straße, 16-18 Uhr, kostenfrei, Alte Werkstatt, Erdgeschoss, Eingang 1, Seminarraum B, telefonische Anmeldung unter 49 76 60 41

**Nähen** offen für alle mit Anja Claudi, Olof-Palme-Zentrum, 10:30-14 Uhr, im Café

**Nähkurs** für Grundschul Kinder, einfach vorbei kommen, Material ist vorhanden, es dürfen aber auch Stoffe, zum Beispiel ein altes T-Shirt zum Umgestalten, Knöpfe und Ideen mitgebracht werden, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, im Seminarraum in der 1. Etage des 1. Hinterhofes



18.09.2020

**Show** Orientalische Dinnershow „Lasis: Tauchen Sie in den Orient der 20er Jahre Berlins. Eine Show, die den bohemien Charakter erlesenen Entertainments marokkanischen Königszelten erlebt das Theater mit Bauchtanz, Artistik, Comedy und live Musik seine goldenen Zwanziger. Genießen Sie währenddessen ein Event des Geschmacks durch das Menü., MADI, 18:30 Uhr, inkl. 4-Gang-Menü, Karten ab 72,24 €, Sommerterrasse, www.madi-zelt.de

Foto: MADI - Zelt der Sinne

**Theater** GWSW Folge 126 „Miss Wedding Undercover“. Das Ereignis der Jahres steht vor der Tür: Die Wahl zur Miss Wedding! Aus jedem Bezirk Berlins treten die atemberaubendsten Ladys an, um die begehrte Krone zu erringen. Doch mysteriöse Vorfälle stören den Ablauf und versetzen alle in Panik. Freut euch auf ein Wiedersehen mit unserer süßen Tina und Pastor Gottlieb Horvarth aus der Uckermark, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr unter www.primetime.theater.de

**Werkstatt** offene Kiezwerkstatt, Olof-Palme-Zentrum, 09-13 Uhr

**Wochenmarkt** Qualitätsprodukte mit Schwerpunkt im Bio-Bereich, frisch vor Ort geräucherter Fisch, Spreewaldprodukte, Frischfleisch, u.v.m., Wochenmarkt Leopoldplatz, 10-17 Uhr

#### SAMSTAG, 19.09.2020

⚡ **Notdienst: Heinrich Zille Apotheke**

**Kindermusiktheater** Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €

**Kindermusiktheater** Gastspiel Robert Metcalf: MATHILDE, die Mathe-Ratte. Mit Mathilda an seiner Seite hat Robert Metcalf einen Weg gefunden, mathematische Grunderfahrungen in Liedern und Spielen einzubringen., ATZE, 15 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 50 Min., keine Pause, Karten 5 bis 10 €

**Kino** Achtung Berlin: Wettbewerb Kurzfilm 2 (mit engl. UT) + Gäste!, City Kino Wedding, 16 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** Achtung Berlin Filmfestival: Wettbewerb Kurzfilm 3 (mit engl. UT) + Gäste!, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, citykinowedding.de



altgedienter Soldat	nordafrikanischer Staat	dän. Filmkomiker †	Sieb	jap. Heiligtum	ehem. Hafenstadt am Tiber	früher, einst	span.: Meer	Wallfahrtsort der Moslems	Ruf beim Stierkampf	Autor von 'Maigret' † 1989	abgeholzte Strecke im Wald	franz. Departementst.	Gerichtsschreiber	stehendes Gewässer	Gourmet
französische Landschaft				Behördsiegel					Straße mit nur einem Zugang						
asiatisches Buckelrind		Tropenstrauch		räumliche Beschränktheit	Ferse				schädliche Stoffe		Nadelarbeit				
	7		Heimchen	Wundsekret				persönliche Handschrift	Regierungsbeamter (engl.)			so-undsovielte (math.)		Trinkgefäß	
ätzende Flüssigkeit		ehem. 'Goldküste' Afrikas			Unruhe, Aufruhr	wieder in Ordnung bringen						nicht diese	englisch: sein		
			buddeln	Gewebe aus Seidengemisch				US-Militär-sender (Abk.)		Grundrechenart		Vorname des Musikers Brown †			
		stachelige Wüstenpflanze	langmütig						Brot-röster			8	Ama-ryllis-gewächs		
englischer Gasthof	Getreideblütenstand	unge-trübt	3	Kurort an der Lahn (Bad ...)		erklä-ender Text zu Bildern						Einzel-musiker	Rufname von Guevara † 1967		
künstliche Zahnfüllung				Früchte					Getreide-speicher	Wasser-sportler					
				Ball-rückspiel beim Tennis	arabi-scher Artikel							Sahara-gebirge		nieder-sächs. Stadt im Harz	
Tal-kessel	Sternen-constellation	Schalter am Computer							Vorname Eulen-spiegels		feiner Unter-schied	Kinder (engl.)	Handels-schiff der Wikinger	Substanz der Gene (Abk.)	
balgen				franzö-sisches Departement	ein Umlaut										
		Meeres-säugetier	Begriff d. Buch-haltung (Abk.)												
See in Schottland (Loch ...)	schwei-zerisch: Gastmahl	Stoß beim Billard							Brett-fuge			Sensor	chem. Zeichen für Selen	nicht weit entfernt	
aller-orts			5	Religi-onsstifter					süd-europ. Zwerg-staat	Narko-tikum	Fremd-wortteil: drei				
widerlich finden, sich vor etwas ...				Hausse an der Börse	liberal								2		
		Freizeit-ausflug	rotes Wurzel-gemüse			früheres Damen-zimmer	Honig-wein	unge-hobelte Menschen	Reptil				Geschäfts-ordnung		
Ge-meinde, Dorf	uner-bittlich, hart					musika-lisches Bühnen-werk					Wasser-fahr-zeug	eng-lisches Fürwort: sie			
Pep, Schwung			altindi-scher Haupt-gott	Oper von Alban Berg			Laut, Klang		leichte Beule	ein Indo-germane				germa-nische Göttin	
Metalle ver-binden	König von Nor-wegen † 1991	Unter-arm-knochen	Biene			künst-liche Welt-sprache		Treppen-haus	altrömi-sche Silber-münze			Winter-sport-gerät	US-Parla-ments-entscheid		
				Bewoh-ner der 'Grünen Insel'		deutsche Vorsilbe	Heroin-konsument (ugs.)			Unter-neh-mens-form	Augen-krankheit				
US-Stumm-filmstar (Harold)				deutsche Vorsilbe	Ziffern-kenntnis (engl.)	Bratsche		ein Längen-maß (Abk.)		ein Vogel		zentraler Bezirk in Berlin			
Leicht-metall (Kurz-wort)		Fürst von Monaco † 2005					töricht								
Familien-ange-höriger			1	Ein-reibe-mittel											

**Poeschke BESTATTUNGEN**



„Ein ewig Rätsel ist das Leben, und ein Geheimnis bleibt der Tod.“  
E. Geibel

**Tel. 030 495 90 93**  
Alt-Reinickendorf 29 d · 13407 Berlin  
[www.poeschke-bestattungen.de](http://www.poeschke-bestattungen.de)

SUDOKU mittel

			7	9		8	2
		9		1	6	4	3
	5	6		2		7	
6			4				9
			6				
1				2			4
	1		4		8	2	
4	8	5	2		3		
7	6		9	8			

SUDOKU schwer

6						9	1
		3		4			8
			6		1		7
			4			8	
2		3		5			6
	7			2			
4			1	7			
3			8		5		
	2	5					4

AUFLÖSUNG

WALDREBE

```

A L A M P S O M M E R S A G E
S T E M P E L S A C H S E
E L A S S T E M P E L S A C H S E
Z E B U E I T E R K A K E I H A K E L N
R A Y G H A N A F T A F A N J A M E S
I G E D I D I G T O A S T E R C S
K L A R E M S S L E G E N D E
A M A L G A M U L
S I S L O A I A I R
R A U F E N P A
T I L L A R E S E T
K I D S
K O N S O M A T
P A F F A
N N A
U B E R L L
S A N N A R I O
E K E L N I
B M G I S H S H E
R T R O S O P E R E T S E
L A N L U T O N H H K E L T E
D E M A R D E
M I D O A R A
L O E T E N N R E O F I X E R N A S T A R
L O Y A I O L A K U C K
R A I N I R U N K L U G M I T T E
V E R M A N D T E R C R E M E

```

SUDOKU Lösung

7	2	9	6	3	8	7	4
4	8	5	2	1	6	4	3
6	3	7	4	5	2	7	9
1	3	8	8	6	7	9	4
5	4	1	6	7	2	3	8
6	2	7	4	3	8	1	5
9	5	3	1	4	9	6	2
8	6	5	9	6	9	6	7
2	7	3	2	4	1	3	4
3	8	5	1	6	4	9	7
4	2	7	3	5	4	8	6
8	1	6	9	2	7	1	3
5	4	1	6	4	3	8	9
3	4	1	6	4	3	8	9

**WEZ**  
PINNWAND

Liebe Leserin, lieber Leser,  
schicken Sie uns Ihr schönstes  
Foto aus dem Wedding. Wir wählen  
für jede Ausgabe einige Foto aus  
und veröffentlichen sie mit Namen  
des Fotografen in der Weddinger  
Allgemeinen Zeitung.  
Senden Sie Ihre Aufnahme an  
Redaktion\_WEZ@raz-verlag.de  
mit dem Betreff „Leserfoto“.



Bei der Eröffnung der Plakatausstellung „Mein Wedding“ auf dem Mittelstreifen der Müllerstraße: Preisträgerin Malena Warnke zeigt ihr gewebtes Bild. Es ist zusammen mit elf weiteren bis 4. Oktober in der Müllerstraße zu sehen. Foto: dh



Mitarbeiter des Karstadt Müllerstraße bedanken sich mit einer Botschaft im Schaufenster für den Beistand der Kundschaft als es um die Schließung ging. Foto: dh



Auf dem Leopoldplatz gab in den vergangenen Hitzetagen eine willkommene Möglichkeit zur Abkühlung. Foto: dh



Das Lavendelbeet am Vinetaplatz in voller Blüte. Das Beet wird von Anwohnern gepflegt. Foto: dh



Sofas und alte Matratzen im öffentlichen Raum sind im Wedding keine Seltenheit – aber Teppiche auf der Fahrbahn? Gesehen in der Fehmarner Straße. Foto: dh



**prime  
time  
theater**

**DU BIST BERLIN?**

[www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)

*wir ooch.*